



Kollekten

2025

Liebe Schwestern und Brüder,

der Apostel Paulus ermutigt uns mit der Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

in einer komplexen und manchmal beängstigenden Welt mit offenen Augen und Herzen zu leben.

So vieles strömt auf uns ein – Bilder, Informationen, Konflikte im Kleinen und Großen. Da ist es umso wichtiger, dass wir aufmerksam und kritisch bleiben, um das Gute zu erkennen und zu bewahren.

Als Christenmenschen sind wir herausgefordert, zu unterscheiden, was wertvoll und gut ist und was nicht, aber auch genau hinzuschauen, wo Not herrscht. Wir entdecken, wo wir helfen können, wo unsere Unterstützung große Veränderungen bewirken kann.

In der Gemeinschaft der Kirche zeigt sich diese Haltung des Prüfens und Behaltens besonders im diakonischen Handeln. Die Kollekten schlagen eine Brücke vom Gottesdienst zur Diakonie. Wir schauen auf die Nöte unserer Mitmenschen – sei es in der unmittelbaren Nachbarschaft oder in der weltweiten Kirche – beten für sie und helfen mit unseren Gaben.

So setzen wir uns gemeinsam für bedürftige Familien ein, die oft am Rande der Gesellschaft stehen. Die Umgebung, in der Kinder aufwachsen, prägt ihre Entwicklung entscheidend. Kirche und Diakonie helfen dort, wo Armut den Alltag der Familien bestimmt. Kindern wird eine gerechtere Zukunft ermöglicht und den Familien neue Perspektiven eröffnet.

Auch die medizinische Versorgung in Afrika ist ein Bereich, in dem unsere Kollekten viel Gutes bewirken können. Die Kirchen der Vereinten Evangelischen Mission betreiben wichtige Gesundheitseinrichtungen,

die vor allem für Menschen mit niedrigem Einkommen lebensnotwendige Versorgung sicherstellen. Durch Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und Aufklärung tragen diese Einrichtungen entscheidend dazu bei, Krankheiten zu bekämpfen und das Leben vieler Menschen zu verbessern.

Darüber hinaus unterstützen wir durch die Kollekten zum Beispiel die Kirchenmusik, die auch Ihre Kirchengemeinde in ihrer Vielfalt bereichert. Von Jung bis Alt ermöglicht die Kirchenmusik Menschen, sich aktiv in die Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten einzubringen und so den Auftrag aus Psalm 98 – „Singt dem Herrn ein neues Lied“ – lebendig werden zu lassen.

Im Licht der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ möchte ich Sie ermutigen, mit Ihrer Gabe das Gute zu bewahren und zu mehren. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft, Not zu lindern, Versöhnung zu leben und neue Hoffnung zu schenken.

Eine besondere Möglichkeit, auch digital Gutes zu tun, bietet die Online-Kollekte unter www.kollekte-online.de. So können Sie bequem und sicher von überall aus Kollekten geben und die wichtige Arbeit der Kirche unterstützen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie im Jahr 2025 inspirierende und segensreiche Gottesdienste feiern können, sich von Gottes Liebe getragen fühlen und die Kraft des Heiligen Geistes in Ihrem Leben spüren.

Herzlich grüßt



Landeskirchenrat
Prof. Dr. Jochen Arnold

Hinweise

zum Kollektenplan 2025

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen hat aufgrund eines Vorschlages des Kollektenausschusses den Kollektenplan für das Jahr 2025 festgesetzt.

Der Kollektenplan überlässt wie bisher an zwölf Sonntagen den Presbyterien und an vier Sonntagen den Kreissynoden beziehungsweise den Kreissynodalvorständen die Entscheidung über die Zweckbestimmung der Kollekte. Die anderen Kollekten sind an den im Plan bestimmten Sonn- und Feiertagen in allen Predigtstätten einzusammeln, auch dann, wenn dieser Gottesdienst nicht am Vormittag, sondern erst am Nachmittag oder am Abend stattfindet.

Die Verbindung des im Plan angegebenen Kollektenzwecks mit einem anderen Sammlungszweck ist nicht zulässig.

Nur wenn besondere Gründe vorliegen, kann vom landeskirchlichen Kollektenplan abgewichen werden. An den Hauptfesttagen (Heiligabend, Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten) ist eine Abweichung nicht zulässig; dies gilt auch für die Sonntage Kantate und Erntedankfest.

Die planmäßige Kollekte ist bei einer Abweichung vom landeskirchlichen Kollektenplan am nächsten Sonn- und Feiertag, an dem kein besonderer Sammlungszweck im Plan vorgesehen ist, einzusammeln. Beabsichtigt ein Presbyterium eine solche Verlegung einer Kollekte, so ist dazu vorher die Genehmigung der Superintendentin/des Superintendenten einzuholen.

Dies gilt nicht, wenn die Tauschsonntage innerhalb eines Monats liegen.

Neben den Kollekten, die in diesem Kollektenplan festgelegt sind, gibt es auch solche, die in sonstigen Gottesdiensten (zum Beispiel bei Amtshandlungen) oder in anderen Veranstaltungen (zum Beispiel in Bibelstunden) gesammelt werden. Über die Zweckbestimmung dieser Kollekten kann das Presbyterium entscheiden.

Neben der Kollekte wird in jedem Gottesdienst für die Diakonie der eigenen Gemeinde durch Klingelbeutel oder Opferstock gesondert gesammelt. Eine Umwidmung des Klingelbeutels auf Zwecke der eigenen Gemeinde ist ebenso wenig möglich wie die Sammlung einer „dritten Kollekte“ für die eigenen Zwecke.

Kollekten sollen möglichst zeitnah ihrem Zweck zugeführt werden, um den Spenderwillen umsetzen zu können.

Die Kollektenbeiträge sind für jeden Monat gesammelt bis zum 5. des auf die Einsammlung folgenden Monats an die Kollektenstelle des Kirchenkreises zu melden und abzuführen. Von dort werden sie am 25. des auf die Einsammlung folgenden Monats von der Landeskirchenkasse abgebucht. Bitte achten Sie darauf, die Kollektenerträge rechtzeitig und vollständig zu melden!

Wir bitten außerdem um freundliche Beachtung der Fürbitten, die für jede Kollekte formuliert worden sind. Sie sollen dazu beitragen, die liturgische Verortung der Kollekten noch besser deutlich zu machen. Mit ihrer Hilfe kann es gelingen, der Gemeinde die Kollekten als einen wichtigen Teil des Gottesdienstes nahe zu bringen.

Im Landeskirchenamt werden Projektkollekten, zum Beispiel für die evangelische Kirchenmusik, für die Förderung des Ehrenamtes oder für besondere missionarische Projekte verwaltet, die auf Antrag für Projekte von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und anderen kirchlichen Veranstaltern ausgeschüttet werden.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf die Möglichkeit hinweisen, Mittel aus diesen Kollekten zu beantragen. Wir beraten Sie gerne!

Bitte wenden Sie sich an Stefanie Buchhorn im Landeskirchenamt der EKvW – per E-Mail an stefanie.buchhorn@ekvw.de oder telefonisch unter 0521 594-274.

Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn Sie Fragen zu den Freistellungsbescheiden der einzelnen Kollektenempfänger haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die biblischen Grundlagen der Kollekten finden Sie, ebenso wie rechtliche Hinweise und Anregungen für die Praxis, in der Arbeitshilfe der EKvW mit dem Titel „Kollekte“.

Inhalt

1. Quartal

1. Januar 2025

Neujahr

**Für Ökumene und
Auslandsarbeit der EKD**

Seite 11

5. Januar 2025

2. Sonntag nach Weihnachten

**Für den Dienst an
wohnungslosen Menschen**

Seite 12

12. Januar 2025

1. Sonntag nach Epiphantias

**Für besondere
missionarische Projekte**

Seite 13

19. Januar 2025

2. Sonntag nach Epiphantias

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

26. Januar 2025

3. Sonntag nach Epiphantias

**Für besondere seelsorgliche
Dienste**

Seite 14

2. Februar 2025

Letzter Sonntag nach
Epiphantias

**Für die von Cansteinsche
Bibelanstalt in Westfalen**

Seite 15

9. Februar 2025

4. Sonntag vor der
Passionszeit

**Für den Deutschen
Evangelischen Kirchentag**

Seite 16

16. Februar 2025

Septuagesimae

Für die Weltmission

Seite 17

23. Februar 2025

Sexagesimae

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

2. März 2025

Estomihi

Für suchtkranke Menschen

Seite 18

9. März 2025

Invocavit

**Für einen von der
Kreissynode oder dem
Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck**

16. März 2025

Reminiszere

**Für bedrängte und verfolgte
Christen in der Welt**

Seite 19

23. März 2025

Okuli

**Für den Dienst an Frauen und
deren Kindern in Notlagen**

Seite 20

30. März 2025

Lätare

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

2. Quartal

6. April 2025

Judika

**Für die Evangelische
Frauenhilfe in Westfalen**

Seite 21

13. April 2025

Palmsonntag

**Für einen von der
Kreissynode oder dem
Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck**

17. April 2025

Gründonnerstag

Für die Diakonie in der EKD

Seite 22

18. April 2025

Karfreitag

Hilfen für Migranten

Seite 23

20. April 2025

Ostersonntag

Für bedürftige Familien

Seite 24

21. April 2025

Ostermontag

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

27. April 2025

Quasimodogeniti

**Für die Beratungsarbeit mit
jungen Frauen und Familien
in Not**

Seite 25

4. Mai 2025

Misericordias Domini

**Für die diakonisch-
missionarische Ausbildung**

Seite 26

11. Mai 2025

Jubilate

**Für die evangelische
Jugendarbeit in Westfalen¹**

Seite 27

18. Mai 2025

Kantate

**Für die evangelische
Kirchenmusik**

Seite 28

25. Mai 2025

Rogate

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt

Für die Weltmission

Seite 29

1. Juni 2025

Exaudi

**Für die Bewahrung
kirchlicher Baudenkmäler**

Seite 30

8. Juni 2025

Pfingstsonntag

**Für die Bibelverbreitung in
der Welt**

Seite 31

9. Juni 2025

Pfingstmontag

Für Projekte mit Arbeitslosen

Seite 32

15. Juni 2025

Trinitatis

**Für die kirchliche
Umweltarbeit**

Seite 33

22. Juni 2025

1. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

29. Juni 2025

2. Sonntag nach Trinitatis

**Für die evangelischen
Kindertagesstätten**

Seite 34

¹ Falls an diesem Sonntag keine Konfirmation stattfindet, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

3. Quartal

6. Juli 2025

3. Sonntag nach Trinitatis

Für den Evangelischen Bund

Seite 35

13. Juli 2025

4. Sonntag nach Trinitatis

**Für besondere Aufgaben
evangelischer Schulen in der
EKvW**

Seite 36

20. Juli 2025

5. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

27. Juli 2025

6. Sonntag nach Trinitatis

**Für die diakonische
Jugendsozialarbeit**

Seite 37

3. August 2025

7. Sonntag nach Trinitatis

**Für die Männerarbeit
in Westfalen und
die Evangelische
Arbeitnehmerbewegung**

Seite 38

10. August 2025

8. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

17. August 2025

9. Sonntag nach Trinitatis

**Für die Arbeit mit
Ausländern und Flüchtlingen
in Westfalen**

Seite 39

24. August 2025

10. Sonntag nach Trinitatis

**Für die christlich-jüdische
Zusammenarbeit und für die
evangelische Schülerarbeit
in den Ländern des Nahen
Ostens**

Seite 40

31. August 2025

11. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen von der
Kreissynode oder dem
Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck**

7. September 2025

12. Sonntag nach Trinitatis

Für diakonische Arbeit²

Seite 41

14. September 2025

13. Sonntag nach Trinitatis

**Für die offene Arbeit an
psychisch Kranken und
Behinderten**

Seite 42

21. September 2025

14. Sonntag nach Trinitatis

**Für besondere
gesamtkirchliche Aufgaben
der EKD**

Seite 43

28. September 2025

15. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

² Wird der Sonntag der Diakonie nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

4. Quartal

5. Oktober 2025

16. Sonntag nach Trinitatis,
Erntedankfest

Für Brot für die Welt³

Seite 44

12. Oktober 2025

17. Sonntag nach Trinitatis

**Für die Aktion Hoffnung für
Osteuropa und für die Aktion
Kirchen helfen Kirchen**

Seite 45

19. Oktober 2025

18. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

26. Oktober 2025

19. Sonntag nach Trinitatis

**Für die Diakonische
Jugendhilfe (Hilfe zur
Erziehung)**

Seite 46

31. Oktober 2025

Reformationstag

**Für das Gustav-Adolf-Werk
der Evangelischen Kirche von
Westfalen**

Seite 47

2. November 2025

20. Sonntag nach Trinitatis

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

9. November 2025

Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres

Für die Familienbildung

Seite 48

16. November 2025

Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres, Volkstrauertag

**Für Projekte christlicher
Friedensdienste**

Seite 49

19. November 2025

Buß- und Betttag

Für die Straffälligenhilfe

Seite 50

23. November 2025

Letzter Sonntag

des Kirchenjahres,

Ewigkeitssonntag

**Für die Altenarbeit und die
Hospizarbeit**

Seite 51

30. November 2025

1. Advent

**Hilfe für Schwangere in
Notlagen**

Seite 52

7. Dezember 2025

2. Advent

**Für einen von der
Kreissynode oder dem
Kreissynodalvorstand
zu bestimmenden Zweck**

14. Dezember 2025

3. Advent

**Für die Förderung des
Ehrenamtes in der Kirche**

Seite 53

21. Dezember 2025

4. Advent

**Für die Gewinnung und
Förderung des kirchlichen
Nachwuchses**

Seite 54

24. Dezember 2025

Heiligabend

Für Brot für die Welt

Seite 55

25. Dezember 2025

Weihnachtsfest

**Für die Werkstatt Bibel
der von Cansteinschen
Bibelanstalt in Westfalen**

Seite 56

26. Dezember 2025

2. Weihnachtstag

**Für Projekte für Menschen
mit Behinderung**

Seite 57

28. Dezember 2025

1. Sonntag nach Weihnachten

**Für die Bewahrung
kirchlicher Baudenkmäler**

Seite 58

31. Dezember 2025

Silvester

**Für einen vom Presbyterium
zu bestimmenden Zweck**

³ Wird das Erntedankfest nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen

1. Januar 2025

Neujahr

Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Durch Stipendienprogramme wird es internationalen Theolog:innen ermöglicht, sich in Deutschland im Rahmen eines theologischen Masterstudiums, einer Promotion oder eines weiterführenden Forschungsprojekts akademisch zu qualifizieren. Durch diese Fachkräfte werden internationale Partnerkirchen der EKD und ökumenische Partner in der Fortentwicklung ihrer theologischen Ausbildung gestärkt. Als Multiplikatoren fördern sie notwendige Reformen und Innovationen in ihren Kirchen, während wir zugleich von ihren Erfahrungen und Perspektiven profitieren.

Kurzfassung

Um die Evangelische Kirche in Deutschland zukunftsorientiert zu gestalten, sind Lernprozesse mit unseren internationalen und ökumenischen Partnern von zentraler Bedeutung. Mit Ihrer Kollekte werden durch Stipendien Studienprogramme zur besseren Qualifikation von ausländischen Theolog:innen in Deutschland ermöglicht und der wertvolle Austausch sowie die Zusammenarbeit mit unseren Partnerkirchen weltweit unterstützt.

Ansprechpartnerin im Kirchenamt

Bischöfin Petra Bosse-Huber

petra.bosse-huber@ekd.de

0511 2796-125

Fürbitte

Gott, du hast deine Kirche geschaffen als einen Leib mit vielen Gliedern. Hilf uns, nicht nur das eigene zu sehen, sondern diese weltumspannende Gemeinschaft zu leben, als Schwestern und Brüder deines Sohnes, als Glieder desselben Leibes.

5. Januar 2025

2. Sonntag nach Weihnachten

Für den Dienst an wohnungslosen Menschen

Die kurzen und ungemütlichen Tage und kalten Nächte im Winter setzen Menschen auf der Straße besonders zu. Sie leben mit der täglichen Angst um einen warmen und trockenen Schlafplatz. Es ist oft ein unwürdiger Kampf um das tägliche Überleben. Gerade in dieser Jahreszeit helfen Einrichtungen von Kirche und Diakonie durch Wärmestuben, Kleidung und zusätzlichen Schlafplätzen. Es werden Menschen vor dem Kältetod bewahrt. Die Diakonie in Westfalen unterhält ein dichtes Netz von Übernachtungsmöglichkeiten, eigenen Wohnungen, ambulanten medizinischen Diensten, Beratungsstellen, Wohnheimen, Wohnhilfen und Arbeitsprojekten, um wohnungslosen Menschen unkompliziert in jeder Jahreszeit helfen zu können.

Kurzfassung

Im Winter stehen obdachlose Menschen vor großen Herausforderungen: Die Kälte und die Sorge um einen warmen Schlafplatz machen die kalte Jahreszeit besonders schwierig. Die Diakonie Westfalen bietet mit Wärmestuben, Kleidung und Schlafplätzen wichtige Hilfe, um Menschen vor der Kälte zu schützen. Ihre Kollekte unterstützt ein Netzwerk aus Übernachtungsmöglichkeiten, medizinischen Diensten und weiteren Hilfsangeboten, die das Überleben sichern und manchmal sogar den Weg aus der Obdachlosigkeit ermöglichen.

www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten dich für alle obdachlosen Menschen, die in der Kälte um Schutz und Wärme kämpfen. Schenke ihnen Trost und begleite die Arbeit der Diakonie, die ihnen Unterkunft und Hilfe bietet. Gib ihnen Hoffnung und neue Perspektiven, damit sie nicht allein sind. Amen.

12. Januar 2025

1. Sonntag nach Epiphania

Für besondere missionarische Projekte

Mit der Kollekte in diesem Gottesdienst werden innovative missionarische Projekte in unserer Landeskirche unterstützt. Sie wollen Mut zum Glauben machen und Menschen ansprechen, die bisher wenig Kontakt zum Glauben und zur Gemeinde haben. Den Gemeinden bieten diese Projekte die Möglichkeit, neue Menschen zu erreichen. Ein großartiges Angebot, sich selbst im Glauben stärken zu lassen und Ideen für innovative Angebote der eigenen Gemeinde zu bekommen, ist der SPIRIT Festivalkongress: Drei Tage voller Musik, Gottesdiensten und Seminaren zu missionarischen Projekten. Er findet vom 26. bis zum 28. September 2025 im RuhrCongress in Bochum statt. Dazu werden 3000 Menschen aus ganz Deutschland erwartet. Auch diese Arbeit unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte.

Kurzfassung

Ihre heutige Kollekte unterstützt neue, mutmachende Projekte in unserer Landeskirche, die Menschen ohne engen Bezug zur Kirche ansprechen möchten. Ein besonderes Highlight ist der SPIRIT Festivalkongress vom 26. bis 28. September 2025 in Bochum: ein Event mit Musik, Gottesdiensten und Seminaren, das Impulse für die missionarische Arbeit gibt. Mit Ihrer Gabe helfen Sie, den Glauben lebendig weiterzugeben und neue Begegnungen zu schaffen.

Weitere Informationen zum SPIRIT Festivalkongress 2025 finden Sie auf dessen Website. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich zur Teilnahme anzumelden.

www.spirit-kongress.de

Fürbitte

Gott, wir bitten dich für alle missionarischen Projekte in unserer Kirche, die Menschen erreichen wollen, die wenig mit dir und der Gemeinde zu tun haben. Segne alle, die sich mit neuen Ideen und Angeboten für den Glauben einsetzen. Schenke den Menschen Mut, die frohe Botschaft zu hören und weiterzugeben. Amen.

26. Januar 2025

3. Sonntag nach Epiphania

Für besondere seelsorgliche Dienste

Seelsorge ist ein unverzichtbares Angebot unserer Kirche für Menschen in persönlichen Krisen. Daei kommt sie in vielfältiger Weise zum Ausdruck: im seelsorglichen Gespräch in der Ortsgemeinde, im Krankenhaus, in der Psychiatrie, in Einrichtungen der Altenpflege, im Hospiz, im Gefängnis.

Sie wird von den Einsatzkräften in Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Bundeswehr und deren Angehörigen als hilfreiches und stärkendes Angebot der Kirche erlebt. Seelsorge begleitet Menschen aller Altersgruppen meist in Krisensituationen und vermittelt ihnen Kraft und Hoffnung. Mit Ihrer Kollekte tragen sie dazu bei, dass ein Netz gut ausgebildeter Seelsorgerinnen und Seelsorger im Haupt- und Ehrenamt tätig sein kann. Ebenso können Projekte mit einem besonderen seelsorglichen Schwerpunkt unterstützt werden.

Kurzfassung

Heute bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung, damit die Seelsorge in all ihrer Vielfalt und fachlichen Spezialisierung – etwa in der Notfallseelsorge, Polizeiseelsorge, Krankenhausseelsorge, Gehörlosenseelsorge, Blinden- und Sehbehindertenseelsorge oder Altenheimseelsorge – Menschen auf ihrem Weg beistehen und sie begleiten kann.

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten dich, segne alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die in Krankenhäusern, Altenheimen, Gefängnissen und in vielen anderen Bereichen tätig sind. Schenke ihnen Geduld, Mitgefühl und Weisheit, damit sie den Menschen, die du ihnen anvertraust, mit offenen Herzen und stärkenden Worten zur Seite stehen können. Amen.

2. Februar 2025

Letzter Sonntag nach Epiphania

Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

Vor 315 Jahren gründete Freiherr Carl Hildebrand von Canstein die weltweit erste Bibelgesellschaft, um Menschen preisgünstige Bibeln zugänglich zu machen. Heute möchten wir Menschen jeden Alters die Möglichkeit bieten, das „Buch der Bücher“ zu entdecken. Wir fördern missionarische und pädagogische Projekte rund um die Bibel: Dazu zählen kindgerechte Materialien, Verteilaktionen für Geflüchtete, Projekte in Gefängnissen und offenen Kirchen, ausleihbare Ausstellungen, digitale Tagesimpulse und vieles mehr – all das soll Menschen für die Bibel begeistern. Als regionale Bibelgesellschaft sind wir den westfälischen Gemeinden eng verbunden und unterstützen auch Ihre Arbeit vor Ort. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie uns, Menschen für das Wort Gottes zu begeistern.

Kurzfassung

Die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen fördert eine Vielzahl pädagogischer und missionarischer Projekte, um Menschen jeden Alters den Zugang zur Bibel zu eröffnen. Als regionale Bibelgesellschaft unterstützen wir gern auch Ihre Gemeinde. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, die Bibel zu verbreiten und Begeisterung für das Wort Gottes zu wecken.

Weitere Informationen

Von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

Olpe 35

44135 Dortmund

Telefon: 0231 5409-60

E-Mail: stephan.zeipelt@ekvw.de

www.werkstatt-bibel.de

Fürbitte

Guter Gott, wir danken dir für das Geschenk deines Wortes, das uns leitet, tröstet und ermutigt. Segne die Arbeit der von Cansteinschen Bibelanstalt, die sich mit so viel Engagement dafür einsetzt, die Bibel zugänglich zu machen und Menschen aller Altersgruppen für dein Wort zu begeistern.

9. Februar 2025

4. Sonntag vor der Passionszeit

Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

Die heutige Kollekte ist für den Deutschen Evangelischen Kirchentag bestimmt. Kirchentage sind „Krafttankstellen“ und „Impulsgeber“ für Glauben und Gemeinschaft – und ohne die rund 4.000 Helferinnen und Helfer wäre ein Kirchentag undenkbar. Sie sind das Herzstück jedes Kirchentags und bringen sich auf vielfältige Weise ein: Sie packen tatkräftig an, geben freundlich Rat, stellen Papphocker auf, sichern Hallentore, lenken die Besucherströme und kümmern sich um die Müllentsorgung. Unermüdlich sind die vielen Helfenden im Einsatz – oft schon vor den fünf Kirchentagstagen und auch danach. Herausforderungen gibt es zwar immer wieder, doch für viele ist die Gemeinschaft aller Helfenden eine wertvolle Bereicherung. Der Kirchentag sorgt für Unterkunft sowie eine gesunde und stärkende Verpflegung. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass der Puls des Kirchentages weiter kraftvoll schlagen kann.

Kurzfassung

Die Losung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025 in Hannover lautet: „mutig – stark – beherzt“. Mit dieser Kollekte unterstützen wir den Kirchentag als eine wichtige Quelle der Kraft für unseren Glauben und unser Miteinander. Rund 4.000 Helferinnen und Helfer packen mit viel Einsatz an, um diesen besonderen Ort der Gemeinschaft zu schaffen. Sie betreuen die Besucher, sorgen für Ordnung und tragen dazu bei, eine Atmosphäre der Offenheit und des Dialogs zu fördern. Ihre Gabe hilft, dass der Kirchentag auch künftig ein kraftvoller Impulsgeber bleibt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wohlwollende Unterstützung.

www.kirchentag.de

Fürbitte

Gott, du Quelle aller Kraft, wir danken dir für die Freude und das Engagement der Helferinnen und Helfer, die den Deutschen Evangelischen Kirchentag möglich machen. Möge der Kirchentag ein Ort sein, der uns alle im Glauben stärkt und miteinander verbindet. Amen.

Für die Weltmission

Die Kirchen der VEM-Gemeinschaft sind Träger zahlreicher Krankenhäuser und Gesundheitsstationen, oft bis in entlegene Regionen. Sie sichern die medizinische Grundversorgung, insbesondere von Menschen mit niedrigem Einkommen und benachteiligten Gruppen wie Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderungen. Ambulante Gesundheitsdienste betreuen chronisch Erkrankte und führen regelmäßig Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen durch. Sie veranstalten Präventionskampagnen zu Themen wie Hygiene, Ernährung, Sexualität und Familienplanung. Bei Krisen und Naturkatastrophen sind sie die ersten Anlaufstellen für Betroffene. Kirchlichen Gesundheitseinrichtungen handeln nach dem Gebot der Nächstenliebe und behandeln Menschen, die sich eine medizinische Versorgung nicht leisten können, auch aus eigenen Mitteln.

Kurzfassung

Die Kirchen der VEM-Gemeinschaft leisten mit ihren Krankenhäusern und Gesundheitsstationen lebenswichtige Arbeit, oft in abgelegenen Gebieten. Sie bieten medizinische Grundversorgung für Menschen mit geringem Einkommen und betreuen besonders Benachteiligte wie Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderungen. Ihre heutige Kollekte unterstützt diese Gesundheitseinrichtungen, die aus christlicher Nächstenliebe auch denen helfen, die sich eine Behandlung sonst nicht leisten könnten.

www.vemission.org

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten dich heute für die Kirchen der VEM-Gemeinschaft, die oft in entlegenen Regionen mit ihren Krankenhäusern und Gesundheitsstationen lebenswichtige Hilfe leisten. Segne ihre Arbeit, damit sie weiterhin Hoffnung und Heilung bringen können. Amen.

2. März 2025

Estomihi

Für suchtkranke Menschen

Alkohol ist ein großes gesellschaftliches Problem. In NRW trinken über 4 Millionen Menschen zu viel Alkohol. Hinzu kommen andere Suchtmittel wie illegale Drogen, beruhigende oder leistungssteigernde Medikamente und die exzessive Nutzung digitaler Medien.

Sucht betrifft nicht nur die Erkrankten selbst, sondern immer die ganze Familie, Freund:innen, Arbeitskolleg:innen und auch die Kirchengemeinde. Besonders stark leiden die Kinder in suchtbelasteten Familien. Erwiesen ist jedoch gleichzeitig, dass Sucht die chronische Krankheit mit den besten Heilungschancen ist! Die Diakonie bietet gezielte Hilfe in Beratungsstellen, Fachkliniken und Krankenhäusern an. Zudem engagieren sich ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer:innen in den Gruppen und Kontaktstellen des Blauen Kreuzes und der Freundeskreise als wichtige Anlaufstellen.

Kurzfassung

Eine Suchterkrankung betrifft nicht nur einzelne Personen. Sucht betrifft auch die Familie, besonders die Kinder. Die Diakonie bietet deshalb gezielte Hilfen in Beratungsstellen, Fachkliniken und Krankenhäusern an. Besonders die Ehrenamtlichen der Suchtselbsthilfe-Gruppen leisten einen unverzichtbaren Dienst. Mit Ihrer Kollekte stärken Sie diese wertvolle Arbeit, die Menschen auf dem Weg aus der Abhängigkeit begleitet.

www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten dich für alle, die unter Sucht leiden, und ihre Familien. Schenke Heilung und Hoffnung und stärke die Arbeit der Diakonie, die Menschen auf ihrem Weg aus der Abhängigkeit begleitet. Amen.

Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt

Christinnen und Christen sind in vielen Teilen der Welt nach wie vor Opfer von Verfolgung. Die heutige Kollekte unterstützt Gemeinden, die trotz Bedrohung Hoffnung schenken: So ist die christliche Gemeinschaft der koptisch-orthodoxen Kirche in Ägypten seit Jahren großen Herausforderungen ausgesetzt. Auf den Philippinen setzen sich mutige Pfarrerinnen und Pfarrer der Vereinigten Kirche Christi (UCCP) für Frieden und Gerechtigkeit ein. Ihre Arbeit, besonders für benachteiligte Landwirt:innen und Fischer:innen, macht sie jedoch oft zu Zielen staatlicher Repression. In Pemba (Sansibar) konnte 2024 mit Hilfe der Moravian Church ein Kindergarten eröffnet werden, der auch als Versammlungsort dient. Die finanzielle Unterstützung hilft, diesen Ort der Hoffnung und Gemeinschaft weiter auszubauen und die kirchliche Arbeit fortzuführen, selbst wenn die Feier von Gottesdiensten vor Ort eingeschränkt bleibt. In Aleppo, Syrien, engagiert sich die armenisch-evangelische Gemeinde für Bildung. Die Bethel-Schule, eine der ältesten Schulen der armenischen Gemeinschaft, wurde durch das Erdbeben 2023 schwer beschädigt. Der Wiederaufbau des Computerraums und Sprachlabors ist dringend notwendig – besonders jetzt, da immer mehr syrische Flüchtlinge aufgrund der instabilen Lage im Libanon nach Aleppo zurückkehren.

Die Verfolgung von Christen erinnert uns daran, wie wichtig es ist, uns für Toleranz und den Schutz religiöser Minderheiten einzusetzen. Die gesammelten Kollektengelder leisten einen direkten Beitrag zur Unterstützung dieser Gemeinschaften. Sie helfen nicht nur, konkrete Projekte umzusetzen, sondern stärken auch den Einsatz für Religionsfreiheit und Menschenrechte weltweit.

Kurzfassung

In vielen Teilen der Welt werden Christinnen und Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. Die heutige Kollekte unterstützt Gemeinden, die trotz Bedrohung Hoffnung schenken:

- Auf den Philippinen setzen sich Pfarrer:innen für benachteiligte Menschen ein und riskieren dabei staatliche Repression.
- In Sansibar ermöglicht ein neuer Kindergarten der Moravian Church Gemeinschaft und Bildung,
- In Syrien unterstützt die Bethel-Schule in Aleppo Flüchtlingskinder nach den Zerstörungen durch das Erdbeben.

Mit Ihrer Gabe fördern Sie diese mutigen Gemeinschaften und stärken weltweit das Engagement für Religionsfreiheit und Menschenrechte.

Fürbitte

Jesus Christus, wir bitten dich für alle verfolgten, bedrängten und bedrohten Christinnen und Christen weltweit. Segne alle, die ihnen zur Seite stehen und helfe uns, unsere Solidarität mit ihnen durch Taten zu zeigen. Das bitten wir in deinem Namen. Amen.

23. März 2025

Okuli

Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in Notlagen

Nach wie vor erleben viele Frauen Gewalt, gerade in intimen Partnerschaften. Ein Leben ohne Gewalt ist jedoch ein grundlegendes Menschenrecht. Unter seelischen und körperlichen Missbrauch leiden häufig nicht nur Frauen sondern auch deren Kinder – direkt oder indirekt. Die Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und spezialisierten Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt der Diakonie in Westfalen begleiten Frauen und ihre Kinder. Sie bieten Unterstützung und Beratung, um die Gewaltsituation zu überwinden, und zeigen Wege zu einem gewaltfreien Leben auf. Auch Frauen in der Prostitution und Opfer von Menschenhandel werden durch spezialisierte Beratungsstellen und dank dieser Kollekte unterstützt. In diesen Anlaufstellen finden die Hilfesuchenden Akzeptanz, Wertschätzung, Beratung und Begleitung.

Kurzfassung

Viele Frauen und ihre Kinder erfahren Gewalt in ihren eigenen Beziehungen, obwohl ein Leben ohne Gewalt ein grundlegendes Menschenrecht ist. Die Diakonie in Westfalen unterstützt betroffene Frauen und Kinder durch Frauenberatungsstellen und Frauenhäuser und zeigt ihnen Wege zu einem Leben in Sicherheit und ohne Gewalt. Auch Frauen in der Prostitution und Opfer von Menschenhandel finden hier Schutz, Beratung und Unterstützung. Mit Ihrer Kollekte stärken Sie diese wertvolle Arbeit und helfen, betroffenen Frauen und Kindern eine Zukunft in Sicherheit und Würde zu ermöglichen.

www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung

Fürbitte

Barmherziger Gott, wir bitten dich für alle Frauen und Kinder, die Gewalt erleben. Schenke ihnen Kraft und begleite sie auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben. Sei bei den Beraterinnen und Helferinnen, die unermüdlich für Schutz, Beratung und Hoffnung sorgen. Amen.

6. April 2025

Judika

Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen

Glauben leben und daraus handeln – weltweit und ökumenisch: Das ist die Evangelische Frauenhilfe. Viele Frauen in der Frauenhilfe engagieren sich mit Herz und vielfältigen Fähigkeiten in den Gemeinden. Sie sammeln Spenden, organisieren Bezirksarbeit, leiten Frauengruppen und unterstützen tatkräftig die Senioren- und Besuchsdienstarbeit. Für ihre wichtige Arbeit setzen diese Frauen viel Zeit und Energie ein. Um sie dabei zu stärken, sind Fortbildungen, Arbeitsmaterialien, Erfahrungsaustausch und eine verlässliche Begleitung erforderlich. Mit Ihrer Kollekte für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V. fördern Sie die Nähe von Mensch zu Mensch und unterstützen die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen – eine Unterstützung, die auch in Ihre Gemeinde zurückfließt.

Kurzfassung

Die Evangelische Frauenhilfe lebt den Glauben und handelt aus ihm heraus – weltweit und ökumenisch. In den Gemeinden engagieren sich viele Frauen mit großem Einsatz: Sie leiten Frauengruppen, unterstützen den Besuchsdienst und helfen in der Seniorenbetreuung. Diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit braucht Rückhalt! Mit Ihrer Kollekte fördern Sie die Arbeit der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen und tragen dazu bei, dass diese wichtige Gemeinschaftsarbeit auch in Ihrer Gemeinde gestärkt wird.

Hinweis zu Informationen und Materialanfrage (Vorlage für einen Judika Sonntags-Gottesdienst)

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V.
Materialdienst und Service
Feldmühlenweg 19
59494 Soest
Telefon: 02921 371-245
Telefax: 02921 371-399
E-Mail: verkauf@frauenhilfe-westfalen.de
www.frauenhilfe-westfalen.de

Fürbitte

Lebendiger Gott, wir danken dir für die Frauen, die sich in deinem Namen versammeln und ihre Zeit und Kraft für die Evangelische Frauenhilfe einsetzen. Gründe ihr Leben in deinem Wort. Stärke den Glauben und die tätige Liebe. Amen.

17. April 2025
Gründonnerstag

Für die Diakonie in der EKD

Unsere Gesellschaft ist mit multiplen Krisen und Herausforderungen konfrontiert: die militärischen Konflikte, die Auswirkungen des Klimawandels und noch immer die Folgen der Corona-Pandemie. Diese Krisen belasten uns wirtschaftlich, sozial und psychisch und treffen dabei vor allem die Schwächsten und von Armut betroffene Menschen besonders hart. Das Vertrauen in die Politik schwindet, und auch Rassismus und Diskriminierung nehmen zu. Die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, Ausgrenzung, Hass und Hetze sind Entwicklungen, denen wir dringend entgegenwirken müssen.

Wir brauchen eine lebendige, vielfältige Gesellschaft, die den sozialen Zusammenhalt stärkt. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die sich für eine starke Zivilgesellschaft einsetzen, den solidarischen Gemeinsinn stärken und demokratische Werte sowie lebendige Nachbarschaften fördern. Sie engagieren sich gegen Armut und für Bildungsgerechtigkeit. Die Diakonie engagiert sich auch in der Prävention und im Abbau diskriminierender Haltungen gegenüber Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller oder religiöser Herkunft.

Kurzfassung

Die Diakonie setzt sich für Gerechtigkeit und die Teilhabe aller Menschen ein – unabhängig von Herkunft oder finanziellen Mitteln. In Zeiten wachsender Krisen unterstützt sie besonders die Schwächsten, fördert Solidarität und tritt entschlossen gegen Diskriminierung ein. Mit Ihrer Kollekte stärken Sie Projekte, die sozialen Zusammenhalt, Bildungsgerechtigkeit und demokratische Werte fördern. Helfen Sie mit Ihrer Kollekte mit, eine gerechte und solidarische Gesellschaft zu gestalten.

Ansprechpartnerin EWDE

Daniela Zimmermann
Telefon: 030 65211-1252
E-Mail: daniela.zimmermann@diakonie.de

Fürbitte

Ewiger Gott, die Welt ist von Ungerechtigkeit und Angst geprägt. Hilf uns, aufmerksam füreinander zu sein und für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. Stärke alle, die verfolgt werden und sich für Freiheit und Gleichheit einsetzen. Schenke uns Mut und Hoffnung, damit dein Wort in der Welt gehört wird. Wir bitten Dich, erhöre uns.

18. April 2025
Karfreitag

Hilfen für Migranten

„Willkommen sein“ und „dazugehören“ wollen Menschen, die als Migrant:innen oder Spätaussiedler:innen in Westfalen leben. Rassismus und Fremdenhass haben jedoch zugenommen. Kirche und Diakonie wollen dennoch unterstützen – im Alltagsleben, in der Schule und am Arbeitsplatz. Bei der Durchsetzung von Rechten oder bei der Sprachmittlung stehen sie den Menschen zur Seite. Sie wirken der Diskriminierung und Benachteiligungen von Migrant:innen entgegen und unterstützen die Teilhabe an der Gesellschaft. Es wird das Miteinander gefördert mit Begegnungsangeboten, interkulturellen Wochen und durch Schulungen und Fachveranstaltungen. Mit der Kollekte wird vielfältige ehren- und hauptamtliche Beratungs- und Projektarbeit unterstützt, sodass Menschen möglichst direkt zur Seite gestanden werden kann.

Kurzfassung

Menschen mit Migrationserfahrung wollen sich dazugehörig fühlen. Ehrenamtsinitiativen der Kirche und Beratungsstellen der Diakonie stehen Migrant:innen zur Seite, zum Beispiel bei der Vermittlung von Sprachkursen mit Kinderbetreuung, bei der Eingewöhnung der Kinder in die Schule oder die Kita oder Unterstützung bei der Wohnungssuche. So wird oftmals verhindert, dass sich überschaubare Probleme zu dauerhaften Krisen auswachsen.

www.diakonie-rwl.de/themen/flucht-migration-integration

Fürbitte

Guter Gott, für alle, die sich in einer fremden Umgebung ein neues Leben aufbauen bitten wir dich, dass sie Geborgenheit finden und ein neues Zuhause in der Gemeinschaft deiner Kinder. Amen.

20. April 2025
Ostersonntag

Für bedürftige Familien

Zu viele Familien haben finanzielle Schwierigkeiten. Die Ursachen können sehr unterschiedlich sein. Persönliche Schicksalsschläge, Arbeitslosigkeit, Krankheiten oder Gewalterfahrung können einer Familie zusetzen. Darunter leiden dann besonders die Kinder. Hier schon vorbeugend Hilfen anzubieten und Chancen für ein unbeschwertes Aufwachsen zu schaffen, ist Auftrag und Angebot vieler diakonischer Einrichtungen für Familien. Die Kinder und Familien sollen gar nicht erst in schwierige Situationen kommen. Familien erhalten daher Unterstützung, um selbstständig ihre herausfordernde Lage zu verbessern. Das geschieht etwa in Gesprächskreisen von Betroffenen, Freizeiten für Familien, Beratungsangeboten oder Erziehungshilfen der diakonischen Einrichtungen.

Kurzfassung

Viele Familien kämpfen mit finanziellen Schwierigkeiten, oft verursacht durch Schicksalsschläge oder Krankheit. Diakonische Einrichtungen bieten präventive Unterstützung, damit Familien gar nicht erst in Not geraten. Die Mitarbeitenden helfen beispielsweise bei der Beantragung möglicher finanzieller Hilfen. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie wichtige Beratungsangebote, Freizeiten und Erziehungshilfen, die Familien dabei unterstützen, ihre Situation selbstständig zu verbessern. Dazu zählen Eltern-Kompetenzkurse und offene Treffs für Alleinerziehende, wo sie Kontakte knüpfen, sich über Alltagssorgen austauschen oder einfach einmal durchatmen können – all das wird durch Ihre Kollekte möglich gemacht.

www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung
www.diakonie-rwl.de/themen/jugend-und-schulen

Fürbitte

Gott, viele Familien kämpfen mit finanziellen Sorgen und schwierigen Lebenslagen. Schenke ihnen die Kraft, ihre Herausforderungen zu bewältigen. Segne die diakonischen Einrichtungen, die mit Beratungen und Unterstützung helfen, und öffne Türen für ein besseres Leben. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not

Junge Frauen empfinden ihre Schwangerschaften und ihre Familienleben häufig als herausfordernd oder sind überfordert. Es fehlt die Unterstützung der eigenen Familie oder es gibt niemanden, der ihnen zur Seite steht. Das kann für eine junge Familie zu einer existenziellen Krise werden, wenn auch noch finanzielle Schwierigkeiten hinzukommen. Darunter leiden besonders die Kinder mit Auswirkungen, die ihr ganzes weiteres Leben prägen können. Darum sollten junge Mütter gerade in dieser Zeit nicht mit ihren Sorgen und Ängsten allein gelassen werden. In der Evangelischen Schwangerschaftsberatung erhalten junge Mütter und ihre Familien sowohl psychosoziale Beratung als auch finanzielle Hilfe. Es können etwa Kinderkleidung oder ein Kinderbett angeschafft werden, die Stromabschaltung verhindert oder der Wohnungsverlust abgewendet werden.

Kurzfassung

Junge Mütter stehen oft vor großen Herausforderungen, besonders wenn Unterstützung fehlt oder finanzielle Probleme hinzukommen. Die Evangelische Schwangerschaftsberatung hilft mit psychosozialer Unterstützung und praktischer Hilfe, etwa bei der Anschaffung von Kinderkleidung oder der Vermeidung von Stromabschaltungen. Ihre Kollekte fördert diese wichtige Arbeit, die jungen Familien hilft, ihre Krisen zu überwinden und die Zukunft ihrer Kinder zu sichern.

<http://www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung>

Fürbitte

Guter Gott, junge Frauen und Familien stehen oft vor großen Herausforderungen, besonders wenn Unterstützung fehlt und finanzielle Sorgen ihre Last noch schwerer machen. Schenke ihnen die Hilfe, die sie brauchen, damit sie in dieser schwierigen Zeit nicht allein sind. Segne die Beratungsarbeit, die den Familien Hoffnung und Perspektiven schenkt. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die diakonisch-missionarische Ausbildung

Für den Dienst in unseren Gemeinden, Kirchenkreisen und diakonischen Einrichtungen bilden wir in der Evangelischen Kirche von Westfalen junge Menschen aus, die als Diakon:innen und Gemeindepädagog:innen Kirche erlebbar machen. Diese Ausbildungen qualifizieren sie dazu, Kindern und Jugendlichen mit Freizeit- und Bildungsangeboten in der Kirche ein Zuhause zu geben. Sie kümmern sich im Auftrag der Kirche und ihrer Diakonie um Bedürftige und Benachteiligte und bezeugen mit ihrer Arbeit Gottes Barmherzigkeit und Liebe zu allen Menschen. In praxisnahen theologischen, pädagogischen und diakonischen Ausbildungen lernen sie, kreativ und alltagsnah die frohe Botschaft zu verkündigen und mit helfenden Worten und guten Taten erlebbar zu machen. Mit der Kollekte unterstützen Sie die Ausbildung von Hoffnungsstifter:innen, Weltbeweger:innen und Mutmacher:innen für gelebtes kirchliches diakonisches und soziales Handeln unserer Gemeinden, Kirchenkreise und Werke.

Kurzfassung

Die Kollekte unterstützt die praxisnahe theologische, pädagogische und diakonische Ausbildung von Diakoninnen und Gemeindepädagogen. So lernen junge Menschen, die frohe Botschaft kreativ und alltagsnah in helfenden Worten und guten Taten zu verkündigen.

Fürbitte

Barmherziger Gott, wir danken dir heute für die Menschen, die sich für einen diakonisch-gemeindepädagogischen Beruf entschieden haben. Schenke ihnen ein brennendes Herz und einen kühlen Kopf, damit sie nach ihrer Ausbildung voller Leidenschaft den Dienst für Dich beginnen. Hilf uns mit Ihnen deine Kirche in dieser Welt zu guten Orten zu machen. Amen.

11. Mai 2025

Jubilate

Für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen¹

Mit evangelischer Jugendarbeit können sich junge Menschen zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Durch die Angebote der Jugendarbeit erkennen sie ihre eigenen Stärken und Schwächen. Daraus entwickelt sich Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit.

In Gruppenstunden, Freizeiten und Projekten erwerben junge Menschen die Fähigkeit zur Teamarbeit, Empathie und Verantwortung. Diese sozialen Kompetenzen sind wesentlich für ein gelingendes Miteinander in unserer Gesellschaft. Durch eigenständige Gestaltung „ihrer“ Jugendarbeit wird Demokratie gelebt und gelernt. Praxisorientierte Projekte fördern Fähigkeiten für den Alltag und die Beschäftigung mit ethischen, sozialen und religiösen Themen hilft, eine eigene tragfähige Lebensphilosophie zu entwickeln.

Kurzfassung

Evangelische Jugendarbeit stärkt junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. In Gruppen, Projekten und Freizeiten erwerben sie wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Empathie und Verantwortung. Praxisorientierte Projekte fördern Alltagsfähigkeiten und helfen, eine eigene Lebensphilosophie zu entwickeln. Ihre Kollekte unterstützt diese wertvolle Arbeit.

Weitere Informationen

Machen Sie sich persönlich einen Eindruck davon, was durch Ihre Gabe möglich wird. Hier haben wir einige ausgewählte Projekte rückblickend zusammengestellt:

www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/oeffentlichkeitsarbeit/kollekte-zur-konfirmation
www.youtube.com/watch?v=z8QaUD8FE7s&t=5s

Fürbitte

Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, noch bevor wir dich kannten, hast du schon JA gesagt zu uns. Allein aus Gnade. Wir legen dir heute alle Jugendlichen ans Herz: ihre Fragen, ihre Freude am Leben und ihre Suche nach Sinn. Wir bitten dich: Berühre ihr Leben. Inspiriere sie mit guten Ideen, mit Kreativität und mit dem Mut, ihren eigenen Weg zu gehen. Hilf, dass deine Kirche sich neu erfindet und entfaltet im Licht deiner Güte.

¹ Falls an diesem Sonntag keine Konfirmation stattfindet, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

18. Mai 2025

Kantate

Für die evangelische Kirchenmusik

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1)

Musik ist ein starkes Markenzeichen der Evangelischen Kirche. In den westfälischen Kirchengemeinden treffen sich Menschen jeden Alters, um den Zauber der Musik zu erleben und Konzerte oder Gottesdienste musikalisch vorzubereiten. Gibt es eine angenehmere Möglichkeit, von der frohen Botschaft zu erzählen als durch Gesang oder Instrumentalmusik?

Mit Ihrer Kollekte am heutigen Sonntag unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement der vielen musikbegeisterten Mitglieder auch in Ihrer Kirchengemeinde. Sie ermöglichen die Anschaffung und Wartung von Instrumenten, die Durchführung besonderer Gottesdienst- und Konzertveranstaltung sowie die Aus- und Fortbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern.

Kurzfassung

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Psalm 98,1)

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren darin, dem Auftrag aus Psalm 98 nachzukommen. Sie ermöglichen die Durchführung von Gottesdienstformaten mit besonderer musikalischer Gestaltung und herausragenden Konzertveranstaltungen auch in Ihrer Kirchengemeinde.

Fürbitte

Gott, Geber aller guten Gaben, wir danken dir für die Musik. Du erfüllst unser Leben mit dem Lied deiner großen Güte. Wir bitten dich für alle, die dir in ihrem Herzen Psalmen und Lieder singen. Und für die, die dir zur Ehre Instrumente erklingen lassen. Erfreue dich an ihrem Musizieren. Amen.

Für die Weltmission

Wir alle kennen die Bedeutung von Bildung. Bildung verändert das Leben und ermöglicht Chancen. Bildung entwickelt die Persönlichkeit und befähigt Menschen zur Selbstständigkeit. Die kirchlichen Schulen, die von den Kirchen der VEM-Gemeinschaft getragen werden, sind verlässliche Partner für die schulische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Die VEM-Gemeinschaft unterstützt sie dabei, zum Beispiel durch den Bau und die Ausstattung von Klassenräumen sowie mit Büchern und kindgerechten Unterrichtsmitteln. Damit Kinder auch digital lernen können, erhalten Schulen Internetzugänge und Computer und die Lehrkräfte Weiterbildung, um Kinder optimal zu fördern.

Kurzfassung

Bildung eröffnet Chancen und verändert Leben. Die kirchlichen Schulen, die von der VEM-Gemeinschaft getragen werden, bieten eine verlässliche Ausbildung für Kinder und Jugendliche. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den Bau von Klassenräumen, die Ausstattung mit Lehrmaterialien und digitalen Geräten sowie die Weiterbildung von Lehrkräften, damit Kinder optimal gefördert werden. Helfen Sie mit, Bildung für eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

www.vemission.org

Fürbitte

Guter Gott, Bildung verändert Leben und eröffnet Chancen. Wir bitten Dich, segne die Schulen, die durch die VEM-Gemeinschaft Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Ausbildung bieten. Schenke ihnen die nötigen Ressourcen, damit sie ihre Potenziale entfalten und eine bessere Zukunft aufbauen können. Wir bitten Dich, erhöre uns.

1. Juni 2025

Exaudi

Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

„Mehr als 20.000 evangelische Kirchen gibt es in Deutschland. Sie sind nicht nur Gottesdienstorte, in den gebetet, gefeiert und getrauert wird: Sie machen Hoffnung, geben Mut und sind der Mittelpunkt zahlreicher Gemeinschaften. Sie sind Orte der Stille und der Einkehr, touristische Ziele, Horte kultureller Schätze, Theater- oder Konzerthallen. Und oft genug auch architektonische Meisterwerke. Aber viele Kirchen sind in keinem guten Zustand: Undichte Dächer, echter Hausschwamm, feuchte Fundamente und verschiedenste Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manche Gotteshäuser drohen gar zu verfallen – sie gingen damit für die Gesellschaft unwiederbringlich verloren. Die Instandsetzungskosten übersteigen die Möglichkeiten einzelner Kirchengemeinde oftmals bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) die Gemeinden direkt. Weit über 2.000 Kirchen konnte die Stiftung KiBa seit ihrer Gründung vor über 25 Jahren bereits erhalten – fast 40 Millionen Euro hat sie dafür bereitgestellt. Mehr als 2.500.000 Euro sind dabei in circa 54 Kirchbauprojekte der Evangelischen Kirche im Nordrhein-Westfalen geflossen.

Ihre Kollekte ist eine wichtige Unterstützung – mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, ein Stück Heimat und kulturelle Identität zu erhalten und zu bewahren. Herzlich bitten wir Sie um Ihre Gabe!“

Kurzfassung

In Deutschland gibt es über 20.000 evangelische Kirchen, die nicht nur Orte des Gebets, sondern auch der Gemeinschaft, Kultur und Besinnung sind. Doch viele dieser Kirchen sind sanierungsbedürftig und vom Verfall bedroht. Die Stiftung KiBa engagiert sich seit über 25 Jahren für den Erhalt dieser historischen Kirchengebäude und hat bereits mehr als 2.000 Kirchen gerettet. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, diese wichtigen kulturellen und spirituellen Orte zu bewahren und ein Stück Heimat und Geschichte für kommende Generationen zu erhalten.

www.stiftung-kiba.de

Fürbitte

Liebender Gott, wir bitten dich heute um deine Segen für den Erhalt unserer Kirchen. Schenke uns die Erkenntnis, dass sie so viel mehr als nur Steine und Mörtel darstellen. Sie sind unsere heiligen Orte des Glaubens und der Gemeinschaft in Deinem Namen. Gib uns die Kraft und den Mut, unsere Ressourcen weise einzusetzen, um diese Stätten zu bewahren, damit sie auch für die Generationen nach uns Quellen der Hoffnung und des Trostes bleiben. Amen.

8. Juni 2025
Pfingstsonntag

Für die Bibelverbreitung in der Welt

Die Ukrainische Bibelgesellschaft kümmert sich vor allem um die seelische und geistliche Not der Menschen. Mit den Kirchen und mit anderen Organisationen verteilt sie Hilfsgüter und Bibeln, führt seelsorgerliche Gespräche und bietet in Verbindung mit biblischen Geschichten Trauma Begleitung an. Viele vom Krieg geplagte Menschen schöpfen aus dem Wort der Bibel Trost und neue Kraft.

Kurzfassung

Der Krieg in der Ukraine hat tiefe Wunden in die Seelen der Menschen geschlagen. Die Bibelgesellschaft verteilt Hilfsgüter und Bibeln und bietet Traumabegleitung an, damit Menschen in Gottes Wort Trost und Hoffnung finden können. Wir bitten Sie dafür herzlich um Ihre Unterstützung!

www.die-bibel.de/ukraine

Fürbitte

Wir bitten, dass die Menschen in der Ukraine durch Gottes Hand bewahrt werden und versorgt sind. Möge Gott sie schützen und leiten in dieser schweren und leidvollen Zeit. Wir beten, dass die vom Krieg Betroffenen durch Gottes Wort neuen Lebensmut schöpfen.

9. Juni 2025
Pfingstmontag

Für Projekte mit Arbeitslosen

Trotz stabiler Wirtschaftslage sind viele Menschen seit Jahren arbeitslos. Eine lange erfolglose Jobsuche führt oftmals zu Resignation und Scham. Wer nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann, vereinsamt und wird krank. Neben der psychischen Belastung des direkt Betroffenen, leidet die ganze Familie unter der Situation. Existenz- und Zukunftsängste belasten den familiären Alltag. Viele Kinder erfahren sozial Ausgrenzung und haben weniger Bildungschancen. Kleine Wünsche der Kinder können nicht erfüllt werden, wie etwa ein Schwimmbadbesuch. Unterstützung und Orientierung finden Arbeitslose bei Beratungsstellen, kirchlichen Initiativen und Beschäftigungsträgern der Diakonie. Sie helfen, Betroffene wieder aufzubauen und für ihre nächsten beruflichen Schritte fit zu machen.

Kurzfassung

Trotz stabiler Wirtschaft sind viele Menschen seit Jahren arbeitslos und leiden unter Resignation und sozialer Ausgrenzung. Die psychische Belastung betrifft auch ihre Familien, besonders die Kinder, die oft weniger Bildungschancen haben. Die Diakonie unterstützt mit Beratungsstellen und kirchlichen Initiativen, hilft bei der beruflichen Neuorientierung und schenkt neue Hoffnung. Mit Ihrer Kollekte stärken Sie diese wertvolle Arbeit und tragen dazu bei, Menschen wieder in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren.

www.diakonie-rwl.de/themen/arbeit-und-beschaeftigung

Fürbitte

Treuer Gott, für die Menschen, die keine Arbeit haben, bitten wir dich und für alle, die ihnen neue Chancen eröffnen. Wehre der Resignation. Schenke Mut und Kraft zum Neubeginn.

15. Juni 2025

Trinitatis

Für die kirchliche Umweltarbeit

Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei Umwelt- und Klimaschutzprojekte für Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Das Projekt *BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden* fördert biologische Vielfalt auf Friedhöfen. Gemeinden werden bei der Umsetzung von biologischen Maßnahmen finanziell und beratend unterstützt. Gleichzeitig werden Schöpfungsbotschafter*innen in den teilnehmenden Kirchengemeinden ausgebildet. Friedhöfe werden attraktiver und von Menschen als Orte des Lebens wahrgenommen. Das Projekt *KITA+KLIMA* stößt energiesparende Maßnahmen in den Kitas an und bietet vielseitige Anregungen zum Klimaschutz im Kita-Alltag. Kinder forschen mit allen Sinnen, entdecken spielerisch Zusammenhänge und lernen nachhaltig zu handeln. Unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Jüngsten in der Gemeinde.

Kurzfassung

Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie zwei wichtige Umwelt- und Klimaschutzprojekte in der Evangelischen Kirche von Westfalen:

- Das Projekt *BiodiversitätsCheck* fördert die biologische Vielfalt auf Friedhöfen und bildet Schöpfungsbotschafter:innen aus.
- Das Projekt *KITA+KLIMA* regt energiesparende Maßnahmen in Kitas an und lehrt Kinder spielerisch, nachhaltig zu handeln.

Helfen Sie, diese Projekte zu stärken und die Jüngsten in unserer Gemeinde für den Klimaschutz zu begeistern.

www.kircheundklima.de/kitaundklima

www.kircheundgesellschaft.de/projekte/biodiversitaetscheck-auf-kirchlichen-friedhoefen

vimeo.com/video/865573015

Fürbitte

Guter Gott, wir danken Dir für die Initiativen, die den Umwelt- und Klimaschutz in unserer Kirche fördern. Segne das Projekt *BiodiversitätsCheck*, das die Vielfalt der Schöpfung auf unseren Friedhöfen bewahrt, und das Projekt *KITA+KLIMA*, das unseren Kindern hilft, verantwortungsbewusst mit der Erde umzugehen. Stärke uns alle, den Schöpfungsschutz zu leben und weiterzugeben. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Juni 2025

2. Sonntag nach Trinitatis

Für die evangelischen Kindertagesstätten

In evangelischen Kindertageseinrichtungen erfahren Kinder von Gott und hören Geschichten aus der Bibel. Sie entdecken christliche Symbole und Traditionen und feiern die christlichen Feste im Jahreskreis. So werden die Kinder schon früh auf liebevolle Weise evangelisch geprägt, begleitet von engagierten pädagogischen Fachkräften. Die Arbeit in den Kitas stellt heute hohe Ansprüche an das fachliche Wissen und die vielseitigen Kompetenzen der Mitarbeitenden, um die Kinder und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen. Fortbildungen sind daher notwendig, um das evangelische Profil der Kitas zu stärken und weiterzuentwickeln. Das neue Wissen setzen die Fachkräfte ein, um den Kindern eine wertvolle und schöne Zeit in der Kita zu ermöglichen.

Kurzfassung

In evangelischen Kitas erfahren Kinder schon früh von Gott und lernen christliche Feste und Traditionen kennen. Pädagogische Fachkräfte begleiten sie dabei mit viel Engagement und Liebe. Damit die Fachkräfte ihre Arbeit noch besser leisten können, sind Fortbildungen wichtig, um das evangelische Profil der Kitas zu stärken. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diese Fortbildungsangebote und tragen dazu bei, dass Kinder in den Kitas eine wertvolle und prägende Zeit erleben.

www.diakonie-rwl.de/themen/kinder-und-kitas

Fürbitte

Du, Gott der Fülle, wir bitten dich für alle Kinder und für die Erzieherinnen und Erzieher in evangelischen Kindertagesstätten. Segne ihr Miteinander, schenke ihnen Freude am gemeinsamen Leben und Lernen.

6. Juli 2025

3. Sonntag nach Trinitatis

Für den Evangelischen Bund

Die Differenzierung der Gesellschaft führt zu immer neuen Gemeinschaften und Erscheinungsformen, auch im christlichen Bereich. Die Kenntnis der Besonderheiten und Überzeugungen anderer christlicher Kirchen und Glaubensgemeinschaften erleichtert die Zusammenarbeit und das Verständnis füreinander.

Der Evangelische Bund trägt dazu bei, dieses Verständnis zu fördern und die evangelische Stimme in das ökumenische Gespräch einzubringen. Er ist das ökumenische und konfessionskundliche Arbeitswerk in der EKD. Er unterhält das Konfessionskundliche Institut in Bensheim.

Mit ihrer Kollekte unterstützen sie den Landesverband Westfalen und Lippe des Evangelischen Bundes. Dieser organisiert Vorträge und Tagungen zu Themen der Konfessionskunde. Er fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und vermittelt konfessionskundliche Themen an die kirchliche und gemeindliche Basis.

Kurzfassung

Die Differenzierung der Gesellschaft erfordert ein besseres Verständnis für andere christliche Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Der Evangelische Bund fördert dieses Verständnis und bringt die evangelische Stimme in ökumenische Gespräche ein. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den Evangelischen Bund, der Vorträge, Tagungen und die Vermittlung konfessionskundlicher Themen organisiert. Helfen Sie, das ökumenische Miteinander zu stärken und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter beim Landesvorsitzenden Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer, dirk.spornhauer@evangelischer-bund.de

www.evangelischer-bund.de

Fürbitte

Gott, so viele Fragen gibt es und so viel ungestillte Sehnsucht nach dir. Wir bitten heute für alle, die in ihrem Glauben auf der Suche sind und für alle, die die evangelische Stimme in das ökumenische Gespräch einbringen. Öffne ihnen Ohr und Herz für dein Wort. Belebe und erfrische ihren Glauben. Amen.

13. Juli 2025

4. Sonntag nach Trinitatis

Für besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der EKvW

Die Kollekte im heutigen Gottesdienst wird erbeten für besondere Projekte der evangelischen Schulen im Bereich der westfälischen Landeskirche.

In Westfalen gibt es rund 25 evangelische Schulen von der Grundschule über die Förderschule bis zum Berufskolleg. Träger sind diakonische Einrichtungen, Elternvereine, Kirchenkreise und Gemeinden. Sieben allgemeinbildende Schulen trägt die Evangelische Kirche von Westfalen selbst. Damit nutzt sie die Chance, beispielhaft darzustellen, welche Bedeutung die Bildung für unseren Glauben besitzt und wie sehr umgekehrt evangelischer Glaube Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen prägen kann. Die Kollekte dient dazu, besondere Maßnahmen und Projekte an unseren Schulen zu unterstützen, für die weder staatliche Gelder noch kirchliche Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Mit der Kollekte werden unter anderem Schulprojekte, Bläserfreizeiten, Besinnungstage und einzelne Baumaßnahmen gefördert, für die zusätzliche finanzielle Mittel benötigt werden.

Kurzfassung

Die Kollekte im heutigen Gottesdienst ist für besondere Projekte der evangelischen Schulen in der westfälischen Landeskirche bestimmt. Hier gibt es rund 25 evangelische Schulen, die von diakonischen Einrichtungen, Elternvereinen und Gemeinden getragen werden. Ihre Kollekte unterstützt Projekte, die nicht durch staatliche Gelder oder kirchliche Mittel abgedeckt sind, wie Schulprojekte, Bläserfreizeiten, Besinnungstage und einzelne Baumaßnahmen. Helfen Sie mit, die evangelische Bildung zu fördern und zu bereichern.

Fürbitte

Guter Gott, wir danken Dir für die evangelischen Schulen in Westfalen, die Kindern und Jugendlichen Bildung und Glauben vermitteln. Segne die Projekte, die mit dieser Kollekte unterstützt werden, und unterstütze die Lehrkräfte und Schüler:innen dabei, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Wir bitten Dich, erhöhe uns.

27. Juli 2025

6. Sonntag nach Trinitatis

Für die diakonische Jugendsozialarbeit

Schwierige Familienverhältnisse oder gesundheitliche Beeinträchtigungen können Kinder und Jugendliche belasten. Diese jungen Menschen haben daraufhin oft Schwierigkeiten in der Schule oder der Ausbildung. Damit sie trotz dieser Schwierigkeiten eine gelingende Schullaufbahn oder Berufsausbildung absolvieren können, brauchen sie Unterstützung. Alle jungen Menschen müssen die gleiche Chance haben, die Schule oder Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen! Hier helfen die Einrichtungen der Diakonie an verschiedenen Orten und in vielfältiger Weise mit ihren unterschiedlichen Angeboten. In Jugendwerkstätten werden etwa Projekte zur Vermeidung schulischen Scheiterns angeboten. Ebenso ist die Diakonie in der Jugendberufshilfe, in der Schulsozialarbeit und im Offenen Ganztage tätig.

Kurzfassung

Schwierige Familienverhältnisse oder gesundheitliche Beeinträchtigungen belasten viele Kinder und Jugendliche und erschweren ihnen den Schul- oder Ausbildungsweg. Die Diakonie hilft mit vielfältigen Angeboten wie Jugendwerkstätten, Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit, damit alle jungen Menschen die gleiche Chance auf einen erfolgreichen Abschluss haben. Ihre Kollekte unterstützt sie dabei.

www.diakonie-rwl.de/themen/jugend-und-schulen

Fürbitte

Barmherziger Gott, wir bitten Dich für die Kinder und Jugendlichen, die mit schwierigen Lebensverhältnissen zu kämpfen haben. Schenke ihnen die Unterstützung und Chancen, die sie brauchen, um ihre Schullaufbahn und Ausbildung zu meistern. Segne die Arbeit der Diakonie, die sich mit Liebe und Hingabe für diese jungen Menschen einsetzt. Gott, in Deiner Gnade, höre unser Gebet.

3. August 2025

7. Sonntag nach Trinitatis

Für die Männerarbeit in Westfalen und die Evangelische Arbeitnehmerbewegung

Männer suchen an vielen Stellen aktiv nach ihrem Platz in der Kirche und in der Gesellschaft: Sie bekochen als *Bruzzelbrüder* das Gemeindefest, engagieren sich in der Versöhnungsarbeit mit Osteuropa oder gehen gemeinsam auf Wanderungen „über alle Berge“. Die westfälische Männerarbeit unterstützt Männer jeden Alters in ihrem Engagement und bietet ihnen Raum für Austausch und neue Erfahrungen. So werden etwa männliche Erzieher für ihre Aufgaben im Kindergarten geschult, Leiter für die jährlich 70 Vater-Kind-Seminare ausgebildet, und Männern, die sich weiterentwickeln und Orientierung suchen, stehen vielfältige Angebote zur Verfügung. Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, dass Männer einen festen Ort in der Kirche finden und diese mit ihren Fähigkeiten bereichern.

Kurzfassung

Immer mehr Männer suchen nach ihrem Platz in Kirche und Gesellschaft. Die westfälische Männerarbeit bietet ihnen Unterstützung und Raum für Austausch. Sie fördert männliche Erzieher, bildet Leiter für Vater-Kind-Seminare aus und schafft Orientierung für Männer, die sich weiterentwickeln möchten. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass Männer ihre Fähigkeiten in die Kirche einbringen und ihre Gemeinschaft stärken können.

www.maennerarbeit-westfalen.de/startseite

Fürbitte

Herr Jesus Christus, du hast uns gezeigt, wie Gott ein guter Vater für uns ist. Auch bei Joseph hast du erlebt, was es heißt, ein guter Vater zu sein. Und was es heißt, von eigener Hände Arbeit zu leben. Wir bitten dich für alle Männer, die hart arbeiten und ein guter Vater sein wollen. Und wir bitten dich für alle, die sie bei dieser Aufgabe unterstützen. Stärke ihnen Herz und Hände.

17. August 2025

9. Sonntag nach Trinitatis

Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen

Aus großer Not verlassen Geflüchtete ihre Heimat und ihre Familien. In den Landesunterkünften hilft die Beratung für Asylverfahren der Diakonie, sodass Geflüchtete ihre Rechte wahrnehmen können. Auch aus Europa und weiteren Drittstaaten kommen Menschen als Arbeitsmigrant*innen neu nach Westfalen. Sie alle benötigen Unterstützung beim Ankommen und Fußfassen. Ehrenamtliche Initiativen der Kirchen und Beratungsstellen der Diakonie sind Wegweiser, helfen in der Not, beim Kirchenasyl, unterstützen Familienzusammenführungen und fördern das Zusammenleben in unseren Kommunen. Mit dieser Kollekte soll die vielfältige ehren- und hauptamtliche Beratungs- und Projektarbeit gefördert werden. Die Standardfinanzierung reicht oftmals nicht aus, um Menschen direkt und unmittelbar zu unterstützen.

Kurzfassung

Geflüchtete, die in Westfalen ankommen, benötigen Unterstützung, um sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Die Diakonie bietet in Landesunterkünften Beratung zu Asylverfahren und unterstützt Geflüchtete durch Ehrenamtliche und Beratungsstellen beim Ankommen, beim Kirchenasyl und bei Familienzusammenführungen. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie diese wichtige Arbeit, die den Menschen hilft, ihre Rechte wahrzunehmen und sich in unserer Gesellschaft zu integrieren.

www.diakonie-rwl.de/themen/flucht-migration-integration

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten Dich für alle Geflüchteten und Migrant:innen, die auf der Suche nach Schutz und einer neuen Heimat sind. Schenke ihnen Hoffnung und die nötige Unterstützung, um sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Segne die Arbeit der Diakonie und der ehrenamtlichen Initiativen, die ihnen zur Seite stehen, ihre Rechte zu wahren und in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen.

24. August 2025

10. Sonntag nach Trinitatis

Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie sowohl die Stärkung des christlich-jüdischen Dialogs in Deutschland als auch die Förderung von Frieden und Bildung im Nahen Osten. Die christlich-jüdische Zusammenarbeit steht heute mehr denn je im Fokus. Seit dem Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 sind Jüdinnen und Juden in Deutschland wieder vermehrt von Angriffen und Bedrohungen betroffen. Ihre Gabe hilft, Veranstaltungen und Bildungsprogramme zu finanzieren, die das friedliche Zusammenleben von Christen und Juden fördern und aktiv gegen den Antisemitismus in unserem Land vorgehen. Eines der weiteren unterstützten Projekte ist die deutsche evangelische Auslandsschule Talitha Kumi in Palästina, die als Bildungs- und Begegnungsort zwischen Israelis und Palästinensern fungiert. Neben Kindergarten und Schulen umfasst der Campus ein Gästehaus und ein Umweltbildungszentrum. Die Schule bietet das Deutsche Internationale Abitur an und legt besonderen Wert auf die Förderung von Mädchen sowie auf die Erziehung zur Gewaltlosigkeit. Talitha Kumi arbeitet mit regionalen Initiativen zusammen, die sich für den Frieden und die Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern einsetzen.

Kurzfassung

Die Kollekte dieses Gottesdienstes unterstützt zwei wichtige Projekte: die christlich-jüdische Zusammenarbeit in Deutschland, die Bildungsprogramme gegen Antisemitismus fördert, und die evangelische Schülerarbeit im Nahen Osten. So bringt beispielsweise die Auslandsschule Talitha Kumi in Palästina israelische und palästinensische Jugendliche zusammen, um Bildung und Frieden zu fördern. Ihre Gabe hilft, das Miteinander der Glaubensgemeinschaften zu stärken und leistet einen Beitrag zur Verständigung im Nahen Osten.

www.berliner-missionswerk.de

www.elcjh.org

www.talithakumi.org

<https://www.youtube.com/DeutscherKoordinierungsratGCJZ>

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten Dich für das Miteinander der verschiedenen Glaubensgemeinschaften, so dass der christlich-jüdische Dialog in Deutschland gestärkt und Antisemitismus aktiv bekämpft wird. Segne die Arbeit, die auf Verständigung und Frieden setzt, sowohl hier bei uns als auch im Nahen Osten. Schenke den Menschen in dieser Region Hoffnung und den Mut zur Gewaltlosigkeit. Herr, in Deiner Gnade, höre unser Gebet.

7. September 2025

12. Sonntag nach Trinitatis

Für diakonische Arbeit²

Wir sind füreinander da, wenn wir uns gegenseitig brauchen. Wir stehen füreinander ein, um eine bessere Welt zu gestalten. Wir beten füreinander, getragen von der Hoffnung. Dieses gemeinschaftliche „Füreinander“ beginnt im Privaten und reicht bis hin zur weltweiten Solidarität mit dem fernen Nächsten. Doch dort, wo persönliche Hilfe endet, barmherziges Mitgefühl allein nicht ausreicht oder Einsamkeit ein Miteinander verhindert, wird professionelle Unterstützung notwendig. Diese Unterstützung bieten diakonische Einrichtungen, die das Füreinander leben und sich dafür einsetzen. Das füreinander Da-Sein ist die DNA der Diakonie. Es zeigt sich zum Beispiel in der ambulanten Erziehungshilfe für überforderte Familien oder im Palliativpflegedienst, der Schwerkranken ermöglicht, schmerzfrei in ihrem Zuhause zu leben.

Kurzfassung

Das „Füreinander“ ist der Kern der diakonischen Arbeit – von persönlicher Hilfe bis zur weltweiten Solidarität. Wenn Mitgefühl und private Unterstützung nicht ausreichen, bieten diakonische Einrichtungen professionelle Hilfe. Ihre Kollekte hilft, überforderte Familien durch ambulante Erziehungshilfe zu unterstützen und Schwerkranken durch Palliativpflege ein schmerzfreies Leben zu Hause zu ermöglichen.

www.diakonie-rwl.de

Fürbitte

Gott, deine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Du stehst Menschen bei, die in Nöten leben, die ihr Leben ohne Hilfe nicht gestalten können. Wir bitten dich für alle, die in den diakonischen Werken und Einrichtungen unserer Kirche tätig sind. Stärke du sie in ihrem Dienst und hilf, dass das Licht deiner Liebe durch sie sichtbar werde.

² Wird der Sonntag der Diakonie nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

14. September 2025

13. Sonntag nach Trinitatis

Für die offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten

Menschen mit lang andauernden und schweren psychischen Erkrankungen sind in der Regel nicht direkt sichtbar beeinträchtigt. Doch ihre Erkrankungen bringen große Hürden im Alltag mit sich. Vieles bleibt ihnen verschlossen, und sie erleben oft Ausgrenzung – in der Ausbildung, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und im gesellschaftlichen Leben. Diakonische Einrichtungen für psychisch beeinträchtigte Menschen setzen sich dafür ein, Perspektiven für einen gelingenden Alltag zu schaffen. Neues Selbstbewusstsein, positive Erfahrungen und neuer Lebensmut sind dabei die Ziele der Beteiligten. Durch kleine Arbeitsprojekte, Freizeitangebote, offene Treffpunkte und auch Gesprächs- und Schulungskreise für Betroffene und ihre Angehörigen gelingt das den diakonischen Einrichtungen.

Kurzfassung

Menschen mit psychischen Erkrankungen kämpfen oft im Stillen mit großen Herausforderungen im Alltag. Sie erleben Ausgrenzung, sei es in der Ausbildung, am Arbeitsplatz oder im sozialen Leben. Mit unserer Kollekte unterstützen wir diakonische Einrichtungen, die den Betroffenen neue Perspektiven eröffnen. Gemeinsam können wir Lebensmut und Hoffnung schenken!

www.diakonie-rwl.de/themen/behinderung-und-teilhabe

Fürbitte

Guter Gott, wir bitten Dich für alle Menschen, die mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen leben. Schenke ihnen Perspektiven, die ihnen helfen, neue Lebensfreude und Selbstbewusstsein zu finden. Segne die diakonischen Einrichtungen, die diese Menschen unterstützen und ihnen dabei helfen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

21. September 2025

14. Sonntag nach Trinitatis

Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Die Regierungen der Europäischen Union setzen an ihren Außengrenzen auf Abschottung und Abschreckung – insbesondere auf dem Mittelmeer. Zehntausende Menschen sind in den vergangenen Jahren im Mittelmeer ertrunken. Es ist die tödlichste Grenze der Welt. Mit allen Mitteln werden schutzsuchende Menschen daran gehindert, Europa erreichen. Die staatliche Seenotrettung wurde eingestellt. Mehr noch: Die europäischen Staaten ignorieren Seenotfälle, verweigern Hilfe, brechen geltendes Recht und behindern sogar systematisch die zivilen Rettungsorganisationen.

Rettungsschiffe werden festgehalten und die Besatzungen diffamiert und kriminalisiert. Doch jedes Menschenleben zählt und ist wert gerettet zu werden. Wo schutzlose Menschen in Lebensgefahr geraten, rechtlos gemacht werden und Hilfe brauchen, sind Kirchen gefordert, zu helfen. Diese Kollekte unterstützt United4Rescue, das von der evangelischen Kirche gegründete Bündnis zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung. United4Rescue hilft Leben zu retten – solange die Politik versagt.

Kurzfassung

Die Kollekte heute hilft dabei, Menschenleben zu retten. An den Außengrenzen Europas – besonders im Mittelmeer – setzen die Regierungen auf Abschottung, und viele Menschen ertrinken auf der Flucht. Zivilen Rettungsorganisationen wird die Arbeit erschwert, doch wir dürfen nicht tatenlos zusehen. Durch unser Engagement unterstützen wir United4Rescue, ein Bündnis von Kirchen, das sich für die zivile Seenotrettung einsetzt. Wo staatliche Hilfe versagt, übernehmen wir Verantwortung und retten Leben. Helfen Sie mit, auch heute – jedes Leben zählt.

Ansprechpartner/-in im Kirchenamt der EKD:

Sabine Dreßler

Telefon: 0511 2796-8357

E-Mail: sabine.dressler@ekd.de

Ansgar Gilster

Telefon: 0511 2796-8362

E-Mail: ansgar.gilster@ekd.de

Fürbitte

Gott, du siehst die vielen Menschen, die ihr Leben riskieren müssen auf der Flucht. Du bist bei ihnen auf ihrem Weg, auf dem Meer, in den Booten. Wir bitten dich: Erbarme dich. Lass sie sicheres Ufer erreichen. Und lass unser Gewissen nicht ruhig werden. Schenke uns Hoffnung und Tatkraft, damit wir den Weg deiner Gerechtigkeit gehen.

5. Oktober 2025

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Für Brot für die Welt³

Zu Erntedank danken wir Gott für die Gaben, die unseren Tisch decken. Mit der Kollekte für Brot für die Welt unterstützen wir Menschen, denen es schwer gemacht wird, satt zu werden.

Im Nordwesten Vietnams leiden viele ethnische Minderheiten unter extremer Armut. Kriegsfolgen, schwierige geografische Bedingungen und schlechte Infrastruktur verschärfen ihre Lage. Bildung und Gesundheitsversorgung sind begrenzt, und Frauen haben oft geringe wirtschaftliche Chancen. Der Landwirtschaftsertrag reicht kaum zum Überleben. Hoffnung bringt die Yen Bai Women's Union, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie unterstützt Kleinbauern, Kleinbäuerinnen und Unternehmerinnen beim Zimtanbau, bietet Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft an und fördert Gemeinschaftsprojekte wie den Bau von Straßen.

Kurzfassung

An Erntedank danken wir Gott für die Gaben, die unseren Tisch decken. Doch viele Menschen kämpfen jeden Tag ums Überleben. Mit Ihrer Kollekte für Brot für die Welt unterstützen wir besonders in Vietnam ethnische Minderheiten, die unter extremen Bedingungen leben. Dort hilft die Yen Bai Women's Union Kleinbauern und Unternehmerinnen mit Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und bei Projekten, die ihre Lebensgrundlage sichern. Lassen Sie uns gemeinsam Hoffnung schenken und denjenigen helfen, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

www.brot-fuer-die-welt.de

Fürbitte

Guter Gott, du schenkst reichlich, bei dir ist die Fülle. Hilf, dass wir die nicht vergessen, die nicht wissen, wovon sie satt werden sollen. Stärke die Herzen und Hände, die geben und empfangen. Lob und Dank sei dir.

³ Wird das Erntedankfest nicht an diesem Sonntag begangen, ist die Kollekte entsprechend auszutauschen.

12. Oktober 2025

17. Sonntag nach Trinitatis

Für die Aktion *Hoffnung für Osteuropa* und für die Aktion *Kirchen helfen Kirchen*

Die Aktion *Hoffnung für Osteuropa* unterstützt das vielseitige Engagement kirchlicher Partnerorganisationen in Mittel- und Osteuropa, darunter Polen, Ungarn, Rumänien, Serbien, die Ukraine und Belarus. Im Mittelpunkt stehen Verständigung, Dialog und Versöhnung, die den gemeinsamen Einsatz für ein demokratisches Europa prägen. Das ökumenische Hilfsprogramm *Kirchen helfen Kirchen*, unterstützt seit 70 Jahren die Arbeit von evangelischen Kirchen weltweit. Seit 2012 ist es unter dem Dach von Brot für die Welt angesiedelt. In über 30 Ländern bündeln die Kirchen ihre Kräfte, um soziale und diakonische Arbeit zu fördern, einschließlich Seelsorge und psychosozialer Begleitung. Die Programme unterstützen auch theologische Weiterbildung und ökumenische Begegnung, um Brücken zwischen Menschen und Nationen zu bauen. Die geförderten Projekte sind ebenso vielfältig wie ihre geographische und thematische Ausrichtung: Hilfe für geflüchtete Ukrainer in Tschechien, eine kirchliche Initiative gegen Gewalt in Kirgisistan, sowie die Begleitung und Ausbildung von Jugendlichen in Palästina gehören ebenso dazu wie das Engagement für Menschen mit Behinderungen in Rumänien. Auch die theologische Bildungsarbeit in Südafrika und ökologischer Landbau in Uruguay sind Teil des Programms. Auf diese Weise trägt *Kirchen helfen Kirchen* dazu bei, den christlichen Glauben angesichts vielfältiger Herausforderungen hoffnungsvoll in die Tat umzusetzen.

Kurzfassung

Die Aktion *Hoffnung für Osteuropa* unterstützt kirchliche Partner in Polen, Ungarn, Rumänien, Serbien, der Ukraine und Belarus. Dabei stehen Dialog, Verständigung und Versöhnung im Zentrum, um für ein demokratisches Europa einzutreten. Das ökumenische Hilfsprogramm *Kirchen helfen Kirchen* fördert seit 70 Jahren die Arbeit evangelischer Kirchen weltweit. Zahlreiche Initiativen – von der Hilfe für geflüchtete Ukrainer bis hin zu Projekten für Menschen mit Behinderungen in Rumänien oder ökologischem Landbau in Uruguay – zeigen, wie der christliche Glaube in der Welt aktiv Hoffnung schenkt. Tragen Sie mit Ihrer Kollekte dazu bei!

www.kirchen-helfen-kirchen.de/projekte/aktuelle-kollektenprojekte.html

www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Fürbitte

Gott, wir bitten dich für die Menschen in Mittel- und Osteuropa, besonders in der Ukraine und Belarus. Schenke Frieden und Verständigung durch die Arbeit der Kirchen und ihrer Partner. Stärke die, die sich für Geflüchtete und Benachteiligte einsetzen, und öffne auch unsere Herzen, damit wir Hoffnung weitertragen können. Amen.

26. Oktober 2025

19. Sonntag nach Trinitatis

Für die Diakonische Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung)

Lina und Theo sind Geschwister. Die beiden können ihre Umwelt nicht altersgerecht entdecken, leben zurückgezogen und vertrauen anderen Menschen kaum. Die alltäglichen Herausforderungen in diesen unsicheren Zeiten überfordern ihre Eltern. Theo lebt deshalb in einer Wohngruppe. Lina wohnt noch zu Hause.

Beide bekommen Unterstützung durch Fachkräfte der Erzieherischen Hilfen. Theo und Lina lernen hier Vertrauen zu sich und anderen zu fassen. Kinder, Jugendliche und ihre Familie werden begleitet, neue Wege zu gehen. Hierzu gibt es unterschiedlichste Angebote wie Freizeit-/Ferienmaßnahmen mit Vertrauen bildenden Spielen. Es wird den Kindern ermöglicht ihre eigene Kräfte auszuprobieren. Theo und Lina erkennen, wie wirksam ihr Handeln sein kann. So können sie ihr Leben und ihre Zukunft gestalten.

Kurzfassung

Lina und Theo sind Geschwister, die in unsicheren Zeiten Unterstützung brauchen. Theo lebt in einer Wohngruppe, Lina noch zu Hause. Beide erhalten Hilfe durch Fachkräfte der Erzieherischen Hilfen, die ihnen Vertrauen und neue Perspektiven ermöglichen. Mit Freizeitangeboten und Vertrauensbildung lernen sie, ihr Leben aktiv zu gestalten. Ihre Kollekte unterstützt diese wertvolle Arbeit. Helfen Sie mit, Vertrauen und Perspektiven zu schenken!

www.diakonie-rwl.de/themen/hilfen-zur-erziehung

Fürbitte

Fürsorgender Gott, wir bitten dich für Lina, Theo und alle Kinder und Familien, die in unsicheren Zeiten Unterstützung benötigen. Schenke ihnen Vertrauen und neue Perspektiven. Begleite Fachkräfte, die ihnen helfen, ihr Leben aktiv zu gestalten und ihre Kräfte zu entdecken. Stärke alle, die für das Wohl der Kinder und Jugendlichen arbeiten, und schenke den betroffenen Familien Hoffnung. Amen.

Für das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen

Das Gustav-Adolf-Werk hilft evangelischen Gläubigen weltweit, ihren Glauben zu bewahren, wenn sie benachteiligt, bedrängt oder verfolgt werden. Es unterstützt Projekte von Partnerkirchen, ermöglicht Begegnungen, bereichert das Glaubensleben und fördert Toleranz durch wechselseitiges Lernen. Es stärkt die evangelische Stimme in der Ökumene.

Konkrete Projekt sind: Renovierung eines Jugendhauses in Paris, der Bau eines Gemeindezentrums in Bulgarien, die Unterstützung einer theologischen, interreligiös ausgerichteten Ausbildungsstätte in Marokko, oder die Unterstützung einer neu gegründeten evangelischen Gemeinde in Posadas/Argentinien.

Das Gustav-Adolf-Werk folgt dem biblischen Motto: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galaterbrief 6,10)

Kurzfassung

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt weltweit evangelische Christen in Not und fördert Projekte wie den Bau von Gemeindezentren, die Renovierung von Jugendhäusern und interreligiöse Ausbildung. Es stärkt den Glauben und fördert den Dialog. Dabei folgt es dem biblischen Motto: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galater 6,10).

www.gustav-adolf-werk.de/westfalen.html

Fürbitte

Jesus Christus, wir bitten dich für benachteiligte, verfolgte und bedrängte Christen weltweit. Sie und ihre Familien brauchen Unterstützung. Segne sie und stärke alle Hände, die sich ihnen helfend entgegenstrecken. Schenk Mut und Geduld beim Ringen um Gemeinschaft. Das bitten wir in deinem Namen. Amen.

Für die Familienbildung

Unsere Gesellschaft braucht starke Familien. Viele Familien werden jedoch aufgerieben zwischen Kindererziehung, Altersvorsorge, Pflege von älteren Angehörigen und beruflichen Herausforderungen. Die evangelische Familienbildung stärkt mit ihren Angeboten die Kompetenzen der Familien mit Herausforderungen umzugehen. Sie arbeitet dabei mit Tageseinrichtungen für Kinder, Beratungsstellen und Schulen zusammen.

Die evangelische Familienbildung unterstützt Familien in Belastungssituationen. So werden Familien befähigt, sich mit persönlichen Herausforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen auseinanderzusetzen. Mit ihren Angeboten gibt die anerkannte Familienbildung Eltern Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern und Angehörigen. Sie steht den Familien unmittelbar mit Rat und Tat zur Seite.

Kurzfassung

Unsere Gesellschaft braucht starke Familien. Doch viele Familien stehen unter Druck, sei es durch Kindererziehung, Pflege älterer Angehöriger oder berufliche Herausforderungen. Die evangelische Familienbildung unterstützt sie in diesen Belastungssituationen. Mit Angeboten, die Eltern Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern und Angehörigen geben, hilft sie, persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern. Ihre Kollekte stärkt diese wertvolle Arbeit – helfen Sie mit, Familien in Not zu unterstützen!

www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung

Fürbitte

Gott, du Schöpfer des Lebens, wir bitten dich für alle Familien, die unter der Last von Erziehung, Pflege und beruflichen Herausforderungen leiden. Schenke ihnen Kraft, Geduld und Weisheit, um mit den Belastungen des Lebens umzugehen. Segne die Arbeit der evangelischen Familienbildung, die ihnen hilft, Herausforderungen zu meistern. Gib allen, die in Not sind, Unterstützung und Sicherheit. Wir bitten dich, erhöhe uns.

16. November 2025

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

Für Projekte christlicher Friedensdienste

Wir bitten um Ihre Kollekte für christliche Friedensdienste. Mit Ihrer Gabe stärken Sie das Engagement von Freiwilligen in vielen Ländern. Angesichts der aktuellen globalen Konflikte und Kriege bleiben lebendige Begegnungen eine wichtige Grundlage für den Frieden.

So setzt sich beispielsweise Aktion Sühnezeichen Friedensdienste für die Anerkennung von Unrecht und Schuld ein. Freiwillige im In- und Ausland begleiten in liebevoller Zuwendung Menschen, die an den Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen leiden. Sie unterstützen tatkräftig Menschen, die auch in unserer Zeit Ausgrenzung und Unrecht erleiden, zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, wohnungslose oder geflüchtete Menschen. Mit Ihrer Gabe und Ihrem Gebet stärken Sie dieses Engagement für Frieden und Gerechtigkeit. Herzlichen Dank.

Kurzfassung

Wir bitten um Ihre Gabe für die Unterstützung christlicher Friedensdienste. Freiwillige unterstützen im In- und Ausland Menschen, die an den Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen leiden – aber auch Menschen, die in unserer Zeit Ausgrenzung und Unrecht erleiden. Die Anerkennung von Unrecht und Schuld öffnet Wege für Begegnungen und zum Frieden. Bitte stärken Sie dieses Engagement für Frieden und Gerechtigkeit.

Weitere Informationen über Aktion Sühnezeichen Friedensdienste auf der Website. Dort finden Sie auch die ASF-Predigthilfen zum Israelsonntag und zu den Gedenktagen 9. November und 27. Januar. Weiteres Material für die Gemeindegemeinschaft kann gern bei ASF angefragt werden.

[asf-ev.de](https://www.asf-ev.de)

[asf-ev.de/veroeffentlichungen](https://www.asf-ev.de/veroeffentlichungen)

Fürbitte

Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes heißen. Du hast uns gerufen und beauftragt in deinem Namen immer und überall gegen Gewalt und Krieg aufzubegehren. Dein Friede sei mit allen, die ihre Zeit, ihr Geld und ihr Leben dafür einsetzen.

19. November 2025

Buß- und Betttag

Für die Straffälligenhilfe

Menschen, die im Gefängnis waren, brauchen eine neue Chance. Sie benötigen eine Wohnung, Arbeit, einen neuen Freundeskreis. Um in ein straffreies Leben zurückzufinden brauchen sie meistens auch neue Perspektiven, neue Ziele und Hoffnungen. Die Angehörigen und besonders die Kinder von Inhaftierten sind durch Ausgrenzung und Ablehnung mitbestraft. Auch sie brauchen Unterstützung und Hilfe. Die Straffälligenhilfe der Diakonie unterstützt Betroffene auf ihrem Weg in einen neuen Lebensabschnitt durch Beratung und Begleitung. Fachkräfte bieten fundierte Beratung und Begleitung an. Ehrenamtliche unterstützen in Gesprächskreisen und beim Wiedereinleben nach der Zeit im Gefängnis. Gemeinsam wird daran gearbeitet, dass ehemalige Straffällige ein würdevolles und straf-freies Leben führen.

Kurzfassung

Menschen, die im Gefängnis waren, benötigen eine neue Chance, um ein straffreies Leben zu führen. Sie brauchen Unterstützung bei der Wohnungssuche, Arbeit, neuen Perspektiven und Freundschaften. Auch die Angehörigen, besonders Kinder, sind von Ausgrenzung betroffen und brauchen Hilfe. Die Straffälligenhilfe der Diakonie begleitet Betroffene mit Beratung, Begleitung und ehrenamtlicher Unterstützung, um einen Neuanfang zu ermöglichen. Ihre Kollekte hilft dabei, diesen Menschen einen würdigen Neuanfang zu schenken.

www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen

Fürbitte

Barmherziger Gott, du vergiltst uns nicht nach unserer Missetat, sondern schenkst uns neue Anfänge. Wir bitten dich heute für Inhaftierte, für Haftentlassene und von Haft bedrohte Menschen und ihre Angehörigen. Zeig ihnen, was ihr Leben trotz aller Wunden kostbar bleiben lässt. Leite sie im Geist der Liebe, Böses mit Gutem zu überwinden. Allen, die sich für sie einsetzen und sie unterstützen, gib Geduld und Zuversicht

23. November 2025

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit

In Deutschland leben immer mehr alte und pflegebedürftige Menschen. Auch sie verspüren den Wunsch, sich zu verwirklichen und wollen nach ihren Vorstellungen selbstbestimmt leben. Doch viele von ihnen leiden unter Einsamkeit und fühlen sich ausgegrenzt.

Die Diakonie und Evangelische Kirchengemeinden setzen sich für diese Menschen ein. Sie wollen ihnen einen Platz in der Mitte der Gesellschaft geben. Besonders im Blick sind dabei sterbende Menschen, die in ihrer letzten Lebensphase würdevoll begleitet werden. Durch diese Kollekte werden Projekte, Initiativen und Angebote für Senioren, Seniorinnen und Pflegebedürftige verwirklicht. So wird ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben bis ins hohe Alter ermöglicht.

Kurzfassung

Immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben, doch viele leiden unter Einsamkeit und Ausgrenzung. Die Diakonie und evangelische Kirchengemeinden setzen sich dafür ein, diesen Menschen einen Platz in der Gesellschaft zu geben. Mit dieser Kollekte unterstützen Sie Projekte und Angebote, die es Senioren und Pflegebedürftigen ermöglichen, würdevoll und erfüllt zu leben.

www.diakonie-rwl.de/themen/alter-und-pflege

Fürbitte

Gott, wir bitten für die älteren und pflegebedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft. Viele von ihnen fühlen sich einsam und ausgegrenzt. Schenke ihnen Gemeinschaft, Würde und das Gefühl, wertvoll zu sein. Segne die Diakonie und die Kirchengemeinden, die sich für sie einsetzen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Hilfe für Schwangere in Notlagen

Eine unerwartete Schwangerschaft stellt junge Frauen und Paare oft vor eine große Herausforderung. Wenn noch finanzielle Schwierigkeiten dazu kommen, können viele die Situation nicht mehr alleine bewältigen. Sie geraten in existenzielle Krisen. Vor allem die Kinder leiden unter diesen Notlagen. Junge Familien sollten gerade in dieser Situation nicht mit ihren Ängsten allein gelassen werden – auch damit den Kindern eine sichere und sorgenfreie Zukunft ermöglicht wird. In der Evangelischen Schwangerschaftsberatung erhalten solche Familien professionelle psychosoziale Beratung und finanzielle Hilfen. Davon kann zum Beispiel die Erstausrüstung und ein Kinderbett angeschafft, die Stromabschaltung verhindert oder der drohende Wohnungsverlust abgewendet werden.

Kurzfassung

Eine unerwartete Schwangerschaft kann junge Frauen und Paare vor große Herausforderungen stellen, besonders wenn finanzielle Schwierigkeiten hinzukommen. In dieser schwierigen Zeit brauchen sie Unterstützung, um eine sichere Zukunft für sich und ihre Kinder zu gewährleisten. Die Evangelische Schwangerschaftsberatung bietet professionelle Hilfe. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass junge Familien die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, um ihre Krise zu bewältigen.

www.diakonie-rwl.de/themen/familie-frauen-bildung

Fürbitte

Wir bitten dich, Gott, um deinen Beistand für schwangere Frauen in Not. Und für die Menschen, die ihnen helfen, die sie befreien und begleiten während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in ein sicheres Leben. Amen.

Für die Förderung des Ehrenamtes in der Kirche

Ehrenamtliche sind das Herz unserer Kirche. Ob in Gottesdiensten, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Gemeindeleitung oder in Musikgruppen – ihre Vielfalt bereichert unser Gemeindeleben. Sie schenken ihre Zeit, ihre Talente und ihre Liebe. Mit ihrer Hilfe unterstützen wir Menschen in besonderen Lebenslagen und schaffen Räume der Gemeinschaft und des Glaubens. Um dieses wertvolle Engagement zu stärken und weiterzuentwickeln, fördert die heutige Kollekte neue Ideen und Projekte. Sie unterstützt Schulungen und Weiterbildung für Ehrenamtliche und stärkt die Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit. So bleiben unsere Gemeinden lebendig und offen für alle, die sich einbringen möchten.

Kurzfassung

Ehrenamtliche sind das Herz unserer Kirche und bereichern unser Gemeindeleben in vielen Bereichen – sei es in Gottesdiensten, der Kinder- und Jugendarbeit oder in Musikgruppen. Sie schenken ihre Zeit, Talente und Liebe, um anderen zu helfen und Gemeinschaft zu schaffen. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie neue Ideen, Schulungen und Projekte, die das Ehrenamt stärken und anerkennen.

Fürbitte

Jesus Christus, du hast uns gelehrt, in Liebe und Hingabe füreinander da zu sein. Wir danken dir für die vielen Ehrenamtlichen, die unser Gemeindeleben bereichern. Sie schenken ihre Zeit und ihre Talente, um anderen zu helfen und Gemeinschaft zu schaffen. Segne sie mit Freude und Kraft, dass sie in ihrem Tun deine Liebe weitertragen und unsere Kirche lebendig halten. Lass ihre Arbeit Gutes bewirken und neue Menschen zum Mitmachen inspirieren. Amen.

Für die Gewinnung und Förderung des kirchlichen Nachwuchses

Die Gewinnung und Förderung des kirchlichen Nachwuchses ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Kirche. Junge Menschen, die sich für einen kirchlichen Beruf interessieren, benötigen gezielte Unterstützung und Förderung. Dies geschieht durch die Nachwuchswerbung, etwa über Plattformen wie MACHKIRCHE sowie durch Filmsequenzen auf YouTube, die das Interesse an der Vielfalt kirchlicher Berufe wecken. Eine qualifizierte Studienbegleitung ist ebenfalls wichtig, um Studierende sowohl fachlich zu beraten als auch finanziell zu unterstützen. Auf diese Weise wird die Bindung der Studierenden an die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) gestärkt.

Ein weiterer Bereich, in dem Nachwuchsförderung von großer Bedeutung ist, ist die Kirchenmusik. Musik und Gesang sind nicht nur Ausdruck des Glaubens, sondern stärken auch das Miteinander in der Gemeinde und prägen das kirchliche Leben. Die Hochschule für Kirchenmusik der EKvW setzt sich daher aktiv dafür ein, junge Talente für ein Studium der Kirchenmusik zu gewinnen. Ziel ist es, Studierende auszubilden, die später als Multiplikatoren in den Gemeinden wirken und die Vielfalt der Kirchenmusik – von klassisch bis populär – lebendig gestalten. Eine gezielte Social-Media-Kampagne soll junge Menschen für das professionelle Kirchenmusikstudium begeistern.

Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, dass junge Menschen einen erfolgreichen Start in ein kirchliches Berufsleben finden. Sie unterstützen nicht nur die Studienbegleitung, sondern auch neue Formate und Veranstaltungen, die den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Studierenden der verschiedenen kirchlichen Berufsfelder fördern. Ihre Hilfe ist ein wichtiger Beitrag zur Schaffung einer lebendigen, zukunftsfähigen Kirche.

Kurzfassung

Die Zukunft der Kirche hängt von der Gewinnung und Förderung junger Menschen für kirchliche Berufe ab. Über Plattformen wie MACHKIRCHE und in sozialen Medien wird das Interesse an diesen Berufen geweckt. Mit gezielter Studienbegleitung und finanzieller Unterstützung werden junge Menschen in ihrem Weg begleitet. Ihre Kollekte hilft, dass junge Menschen gut ausgebildet werden, sodass sie als Kirchenmusiker:innen, Pfarrer:innen und Diakon:innen die Kirche von morgen gestalten können.

www.machkirche.de

www.youtube.com/watch?v=xQ996FJktz8

Fürbitte

Gott, wir bitten dich heute für alle, die in Zukunft deine gute Botschaft verkündigen wollen, für die Frauen und Männer, die jetzt Theologie oder Kirchenmusik studieren. Hilf du ihnen auf ihren Berufswegen, dass sie dein Evangelium mit Worten, Tönen und Taten in die Welt bringen können.

24. Dezember 2025

Heiligabend

Für Brot für die Welt

Am Heiligabend sammeln wir die Kollekte für Brot für die Welt, denn auch heute leiden viele Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Die Ursachen sind vielfältig: Kriege, Ungerechtigkeit, Klimawandel sowie die starke Förderung von Pestiziden und Hybrid-Saatgut durch Konzerne und Regierungen.

Brot für die Welt unterstützt daher Kleinbauernfamilien, zum Beispiel in Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, wo jedes zweite Kind unter fünf Jahren mangelernährt ist. Trotz schwieriger Bedingungen bemühen sich die Familien, ihre Erträge zu steigern, um sich besser ernähren zu können. Ripple Effect Burundi, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, hilft ihnen dabei, nachhaltige Anbaumethoden zu erlernen, den Boden zu schützen und Spar- sowie Kreditgruppen zu gründen. Dabei setzt sie besonders auf Frauen.

Kurzfassung

Am Heiligabend sammeln wir die Kollekte für Brot für die Welt, um Menschen zu unterstützen, die unter Hunger und Mangelernährung leiden. In Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, kämpfen viele Familien mit extremen Lebensbedingungen. Die Partnerorganisation Ripple Effect Burundi hilft Kleinbauern, nachhaltige Anbaumethoden zu erlernen, den Boden zu schützen und gemeinsam mit anderen zu sparen. Besonders Frauen werden dabei unterstützt, ihre Erträge zu steigern und so die Ernährung ihrer Familien zu sichern. Ihre Kollekte hilft dabei, diese wichtige Arbeit fortzusetzen.

www.brot-fuer-die-welt.de

Fürbitte

Was immer wir Menschen gegen den Hunger in der Welt tun, du, Gott, musst unseren Hunger nach Leben stillen! Wo immer Menschen ums Überleben kämpfen müssen, ist ihre Würde mit Füßen getreten – lass uns nicht eher ruhen, bis ihnen Gerechtigkeit widerfährt.

25. Dezember 2025

Weihnachtsfest

Für die Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen

„Euch ist heute der Heiland geboren.“ So hören wir heute wieder die Botschaft der Engel auch an uns. In der Bibel, der Heiligen Schrift, dem Wort Gottes sind uns diese Worte überliefert. Seit 40 Jahren gibt es die *Werkstatt Bibel*. Eine Einrichtung, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Geschichte und Aktualität der Bibel anschaulich nahebringt. Sowohl in der Dauerausstellung in Dortmund als auch durch ausleihbare Ausstellungen für Gemeinden können Menschen mit allen Sinnen entdecken und erleben, wie die Bibel entstanden ist und wie aktuell Gottes Wort uns heute anspricht. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie unsere bibelmissionarische Arbeit. Damit Menschen noch lange Zeit die Erfahrung machen können, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Kurzfassung

Die *Werkstatt Bibel* in Dortmund ist, wie die ausleihbare Werkstatt *Bibelmobil*, ein Lern- und Erfahrungsort für Menschen allen Alters. Besucherinnen und Besucher aus Gemeinden und Schulen erleben, dass Gott in der Bibel auch heute zu uns spricht. Bitte unterstützen Sie diese bibelmissionarische Arbeit, um Menschen einen Zugang zur Bibel zu ermöglichen.

Weitere Informationen

Von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

Olpe 35

44135 Dortmund

Telefon: 0231 5409-60

E-Mail: stephan.zeipelt@ekvw.de

www.werkstatt-bibel.de

Fürbitte

Weise uns, Herr, deinen Weg, dass wir wandeln in deiner Wahrheit. Wie gut, dass die Heilige Schrift bis heute Quelle der Hoffnung ist! Wir bitten dich heute für alle, die den vielstimmigen Chor der Schriften entdecken und unter dem Segen deines Wortes wachsen. Amen.

26. Dezember 2025

2. Weihnachtstag

Für Projekte für Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit Behinderung, insbesondere für geistig behinderte Menschen und für psychisch Kranke, sind viele Dinge im Alltag nicht selbstverständlich. Es gibt zahlreiche sichtbare und unsichtbare Hürden. Menschen mit Beeinträchtigungen brauchen mehr Unterstützung, leben oft in Armut und ihre Möglichkeiten an der Gemeinschaft teilzuhaben sind begrenzt. Mit Maßnahmen, Projekten und Initiativen helfen Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen, dass auch Menschen mit Beeinträchtigung im Alltag sichtbar und beteiligt sind. So wird etwa der Gottesdienstbesuch wieder möglich, weil die Treppe kein Hindernis mehr darstellt. Vom Kind bis zur Seniorin mit Behinderung werden Barrieren überwunden, sei es im Bereich der Bildung, auf der Arbeit oder in der Freizeit.

Kurzfassung

Menschen mit Behinderung, besonders geistig behinderte und psychisch kranke Menschen, stoßen im Alltag oft auf Barrieren.

Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen setzen sich dafür ein, diese Hürden zu überwinden. Sie ermöglichen beispielsweise den ungehinderten Zugang zu Gottesdiensten und schaffen Teilhabe in Bildung, Arbeit und Freizeit. Ihre Kollekte hilft, dass Menschen mit Beeinträchtigungen aktiv am Leben teilnehmen können.

www.diakonie-rwl.de/Menschen-mit-Behinderung

Fürbitte

Gott, wir bitten für Menschen mit Behinderungen, die im Alltag auf Hürden stoßen. Schenke ihnen Unterstützung und ermögliche ihnen die Teilnahme am Leben in Gemeinschaft. Segne die Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen, die Barrieren überwinden. Wir bitten dich, erhöre uns.

28. Dezember 2025

1. Sonntag nach Weihnachten

Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler

„Mehr als 20.000 evangelische Kirchen gibt es in Deutschland. Sie sind nicht nur Gottesdienstorte, in den gebetet, gefeiert und getrauert wird: Sie machen Hoffnung, geben Mut und sind der Mittelpunkt zahlreicher Gemeinschaften. Sie sind Orte der Stille und der Einkehr, touristische Ziele, Horte kultureller Schätze, Theater- oder Konzerthallen. Und oft genug auch architektonische Meisterwerke.

Aber viele Kirchen sind in keinem guten Zustand: Undichte Dächer, echter Hausschwamm, feuchte Fundamente und verschiedenste Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manche Gotteshäuser drohen gar zu verfallen – sie gingen damit für die Gesellschaft unwiederbringlich verloren.

Die Instandsetzungskosten übersteigen die Möglichkeiten einzelner Kirchengemeinde oftmals bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) die Gemeinden direkt. Weit über 2.000 Kirchen konnte die Stiftung KiBa seit ihrer Gründung vor über 25 Jahren bereits erhalten – fast 40 Millionen Euro hat sie dafür bereitgestellt. Mehr als € 2.500.000 Euro sind dabei in circa 54 Kirchbauprojekte der Evangelischen Kirche im Nordrhein-Westfalen geflossen.

Ihre Kollekte ist eine wichtige Unterstützung – mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, ein Stück Heimat und kulturelle Identität zu erhalten und zu bewahren. Herzlich bitten wir Sie um Ihre Gabe!“

Kurzfassung

In Deutschland gibt es über 20.000 evangelische Kirchen, die mehr sind als Orte des Gebets – sie sind Stätten der Hoffnung und des kulturellen Erbes. Viele dieser Kirchen sind sanierungsbedürftig. Die Stiftung KiBa unterstützt Kirchengemeinden bei der Restaurierung. Seit ihrer Gründung wurden über 2.000 Kirchen erhalten und fast 40 Millionen Euro bereitgestellt. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, diese wertvollen Orte zu bewahren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

www.stiftung-kiba.de

Fürbitte

Gott, wir danken dir für die Kirchen, die für uns Orte des Gebets, der Gemeinschaft und der Kultur sind. Wir bitten dich, dass du die Renovierung und den Erhalt dieser kostbaren Gebäude segnest, damit sie auch künftigen Generationen als Orte der Begegnung mit dir und miteinander dienen können. Schenke den Gemeinden die nötige Kraft und die Mittel, ihre Kirchen zu bewahren. Amen.